Mehr als nur Tore:
Für eine saubere Zukunft



Nachhaltigkeitsbericht 2025

EFAFLEX
schnelle und sichere Tore

Inhalt

03 Editorial

04 **Das ist EFAFLEX**
06 Highlights 2025
08 Ziele für nachhaltige Entwicklung
10 Transparente Nachhaltigkeitsleistung
11 Integriertes Managementsystem

12 **Produkte und Innovationen**
13 10 Jahre Garantie
14 Das neue EFA-SST®-L N Premiumtor
16 Energie-Effizienz im Fokus
17 EFA-EnergySaver 3.0
18 Mitglied in der DGNB
19 DGNB-Projekte
20 Das nachhaltige Tor EFA-SRT® Organic
21 Ihre Nachhaltigkeit ist unser Ziel!
22 Zertifizierungen

23 **Umwelt**
24 E-Ladesäulen und E-Flotte
26 Photovoltaikanlage
27 Natürliche Verpackungslösungen
28 Corporate Carbon Footprint
31 WEEE-Richtlinie

32 **Mitarbeiter und Soziales**
33 Menschlichkeit für alle Mitarbeiter
34 Führungsleitlinien
35 Personalentwicklung
36 Fehlerkultur
37 Soziales Engagement
38 Gemeinschaft und Teamgeist

40 **Lieferkette**
41 Verantwortungsvolle Beschaffung
42 Produktionsstandort EFAFLEX-CZ
44 ESG-Risikomanagement

45 **Compliance**
46 Supplier Code of Conduct
48 Verhaltenskodex und Unternehmenspolitik
49 Hinweisgebersystem



Editorial

Sehr geehrte Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2025 vorstellen zu dürfen. In Anlehnung an die Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive der Europäischen Union dokumentiert dieser Bericht unsere jährlichen Fortschritte und Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance.

Nachhaltigkeit haben wir bei EFAFLEX schon lange gelebt, bevor der Begriff in aller Munde war. Seit unserer Firmengründung im Jahr 1974 gehören Effizienz und Ressourcenschonung zu den Grundprinzipien unseres Unternehmens.

Es ist für uns von entscheidender Bedeutung, dass unsere Produkte eine ganzheitlich optimale Ökobilanz entlang des gesamten Lebenszyklus aufweisen. Entsprechend ermöglichen unsere schnelllaufenden Industrietore beträchtliche Energieeinsparungen während des Betriebs. Wir als auch unsere Kunden gehen demnach einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität.

Jährlich setzen wir uns das Ziel, unseren Corporate Carbon Footprint zu reduzieren. Seit der Erstevaluierung im Jahr 2021 konnten diesbezüglich bereits beachtliche Erfolge hinsichtlich des Scope 2 erreicht werden.

Des Weiteren unterstützen wir die UN Sustainability Development Goals und bekennen uns zur Einhaltung der zehn Grundsätze des UN Global Compact. Wir leben die Prinzipien in unserem Arbeitsalltag und setzen dies ebenso entlang unserer Wertschöpfungskette voraus.

Seit über 50 Jahren ist Nachhaltigkeit für uns ein Kompass, der uns bei ökonomischen, ökologischen und sozialen Fragestellungen stets die richtige Richtung vorgibt. Dies werden wir auch in Zukunft beibehalten. Lassen Sie uns gemeinsam einen Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft generieren und beim Aufbau einer Netto-Null-Zukunft mitwirken!

Ihre EFAFLEX-Unternehmensführung

Zur Vereinfachung und Verbesserung der Lesbarkeit wird in diesem Nachhaltigkeitsbericht auf die Verwendung gendergerechter Sprache verzichtet. Alle Bezeichnungen und Begriffe, die im generischen Maskulinum stehen, schließen selbstverständlich alle Geschlechter ein.



DAS IST EFAFLEX

Seit 1974 setzt die EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG weltweit Maßstäbe im Bereich schnelllaufender Industrietore. Innovation und Individualität prägen unsere Produktpalette. Branchen- und anwendungsübergreifend sind wir der erste Ansprechpartner für zuverlässige, langlebige und wirtschaftliche Lösungen. Zudem tragen unsere Tore zur Steigerung der Energieeffizienz und Ressourcenschonung bei.

Meilensteine

2015

- Energieaudit nach DIN EN 16247-1

2016

- Gütesiegel „Sicher mit System“

2018

- Produktzertifizierung Umweltproduktdeklaration (EPD)
- Code of Conduct für Lieferanten

2019

- Arbeitsschutzmanagementsystem zertifiziert nach OHSAS 18001

2020

- Verhaltenskodex



Familienunternehmen und Global Player

50+
Jahre Erfahrung

Erfinder der
Spiraltortechnik

Mehr als
1.500 Mitarbeiter
im Konzern

Hauptsitz in
Bruckberg
Niederbayern, Deutschland

Tochtergesellschaften in
13 Ländern

Weltmarktführer **2025**

Höchste Performance
mehr als 5 m/s Öffnungsgeschwindigkeit

2021

- Einführung Arbeitsschutz-managementsystem (ISO 45001) in der Zentrale Bruckberg
- Produktzertifizierung ift-Nachhaltigkeitsproduktpass

2022

- Einführung Rücknahmesystem für Elektro-Altgeräte
- Hinweisgebersystem

2023

- Produktzertifizierungen BREEAM und LEED

2024

- Einführung Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001) in der Zentrale Bruckberg
- Einführung Umweltmanagementsystem (ISO 14001) in der Zentrale Bruckberg und am Produktionsstandort Olši (CZ)

2025

- Einführung Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001) am Produktionsstandort Olši (CZ)
- DGNB-Mitgliedschaft

HIGHLIGHTS 2025


REKORD INSTITUT RID FÜR DEUTSCHLAND

REKORDURKUNDE

Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND bestätigt:

Die EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG erzielte mit ihrem Spiraltor, Typbezeichnung EFA-STR®-L Premium den Weltrekord für das »schnellste vertikal öffnende Industrie-Schnelllauftor«, wie offiziell geprüft und zertifiziert am 26. November 2025.

RID | REKORD-INSTITUT FÜR DEUTSCHLAND

www.rekord-institut.org



DAS SCHNELLSTE TOR DER WELT

Mit mehr als fünf Metern pro Sekunde öffnet sich das EFA-STR®-L Premium so schnell wie kein anderes Tor je zuvor. Das Weltrekordtor basiert auf der patentierten Spiraltortechnologie von EFAFLEX, die das Torblatt platzsparend und nahezu verschleißfrei führt. Die Konstruktion ermöglicht neben extremen Geschwindigkeiten auch höchste Sicherheit und Energieeffizienz.

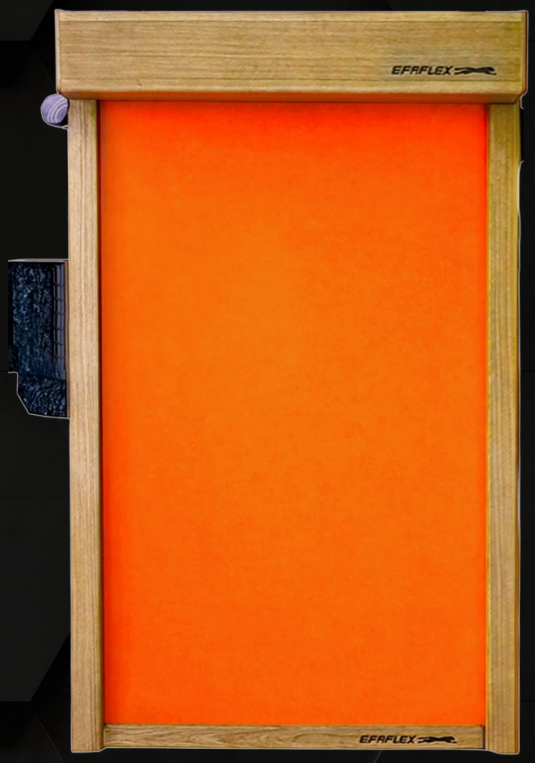
„Der Weltrekord ist für EFAFLEX nicht nur eine Zahl, sondern er ist darüber hinaus ein klares Statement für die Entwicklungskompetenz, die Innovationskraft und den Pioniergeist im Unternehmen", sagt Norbert Höfner, Leiter Entwicklung.

WELTMARKTFÜHRER 2025

EFAFLEX ist erneut Weltmarktführer / Future Champion bei Schnelllauftoren. Das bestätigen das Lexikon der deutschen Weltmarktführer, die WirtschaftsWoche, die Universität St. Gallen sowie der Weltmarktführerindex.

Wir sind der führende Hersteller von Industrie-, Roll- und Falttoren 2025. Im Lexikon der deutschen Weltmarktführer werden rund 1.000 deutsche Weltmarktführer, überwiegend im Mittelstand, vorgestellt, die sich durch Erfindungsreichtum, Kreativität, Flexibilität und Prozessexzellenz auszeichnen.





WIR WURDEN AUSGEZEICHNET!

Weltweit stehen wir für Hochgeschwindigkeitstore, die in puncto Qualität, Sicherheit und Effizienz Maßstäbe setzen. Die Jury des PLUS X AWARD hat uns deshalb mit dem Siegel „Ausgezeichnete Markenqualität" zertifiziert.

Mit internationalen, unabhängigen Fachjuroren aus über 90 Branchen, mit 23 kompetenten strategischen Partnern und mit mehr als 800 teilnehmenden internationalen Marken ist der PLUS X AWARD der weltgrößte Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle. Er wurde als Projekt zum Schutz und zur Stärkung von Marke und Handel sowie zur verbesserten Orientierung des Endverbrauchers initiiert.

ERSTES INNENTOR AUS ORGANISCHEN KOMPONENTEN

Das neue Maß an Nachhaltigkeit für Innenräume! Das EFA-SRT® Organic ist ein schnelllaufendes Rolltor auf Basis organischer Materialien wie Holz, Filz und Kork. Es besticht nicht nur durch Qualität und Design, sondern insbesondere durch Einzigartigkeit. Das Tor zeigt erneut das ökologische Engagement von EFAFLEX und setzt ein weiteres nachhaltiges Statement.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

WE SUPPORT
UN GLOBAL COMPACT

Nachhaltigkeit bedeutet, die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu erhalten. Wir alle tragen diese Verantwortung und sind in der Pflicht, heute an morgen zu denken. So umfassend unser Verständnis für die Nachhaltigkeit ist, so vielseitig sind die gesteckten Ziele bei EFAFLEX.

Seit 2021 unterstützt EFAFLEX die zehn Prinzipien des United Nations Global Compact. Dabei haben wir uns in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verpflichtet, den UN Global Compact und die Prinzipien in unsere Unternehmensstrategie, Kultur und das Tagesgeschäft zu integrieren und uns an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Sustainable Development Goals, fördern.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Wir sind davon überzeugt, dass grundsätzlich alle Arbeitsunfälle vermeidbar sind. Deshalb lautet unser deklariertes jährliches Bestreben „null Arbeitsunfälle“. Bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und -abläufen berücksichtigen wir stets neueste Erkenntnisse und greifen auf die Erfahrung sowie das Know-how eigener Fachkräfte für Arbeitssicherheit zurück.

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

Die Gleichberechtigung, unabhängig vom Geschlecht, ist die Basis für nachhaltige Entwicklung. Benachteiligungen jeglicher Art haben in unserem Arbeitsumfeld keinen Platz. Aus diesem Grund integrieren wir die Rechte von Frauen konkret in unserem Code of Conduct, treten mit voller Überzeugung für diese ein und fordern gleiche Gesinnung von unseren Mitarbeitern weltweit.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Bis zum Jahr 2050 wollen wir die CO_2-Neutralität erreichen. Jährlich kommen wir diesem Ziel einen Schritt näher. Prozessoptimierungen und Energieeinsparungen sind genauso Teil unserer Maßnahmen wie Investitionen in PV-Anlagen und die Erweiterung unseres Fuhrparks mit Elektro- sowie Hybridfahrzeugen.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Wir sind ein Lösungsanbieter und unterstützen unsere Kunden bei der grünen Wende. Unsere Schnelllauftore erhöhen die Effizienz von Prozessen und tragen einen signifikanten Teil zur Energieeinsparung, zur Ressourcenschonung und zur Verminderung des CO_2-Fußabdrucks bei. Auch in Zukunft möchten wir mit innovativen Produkten zum Erreichen von Nachhaltigkeitszielen beitragen.

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

EFAFLEX ist bunt, wir stehen für größtmögliche Vielfalt. Auch für die Zukunft setzen wir uns das Ziel, Vielfalt und Diversität nachhaltig zu fördern. Wir haben einen entsprechenden Grundsatz in unseren Richtlinien sowie in unserem Verhaltenskodex verankert und leben diesen tagtäglich.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Unsere Produktion gestalten wir kontinuierlich klimaneutraler. In den letzten Jahren konnten wir Verpackungsmethoden insofern anpassen, als dass fortan recycelbare, natürliche Materialien zum Einsatz kommen. Jedes Jahr suchen wir nach ressourcenschonenden Lösungen und setzen verstärkt auf Karton, Papier und Holz. Zudem kann der jährliche Strombedarf zu einem Großteil durch unseren hauseigenen PV-Strom gedeckt werden.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Fairer Wettbewerb ist die Voraussetzung für ein florierendes Marktumfeld und die Grundlage für nachhaltiges Unternehmenswachstum. Um fairen Wettbewerb zu fördern und entschieden gegen jegliche Form von Geldwäsche, Bestechung sowie Korruption vorzugehen, haben wir erfolgreich ein Compliance-Managementsystem inklusive Hinweisgebersystem eingeführt.



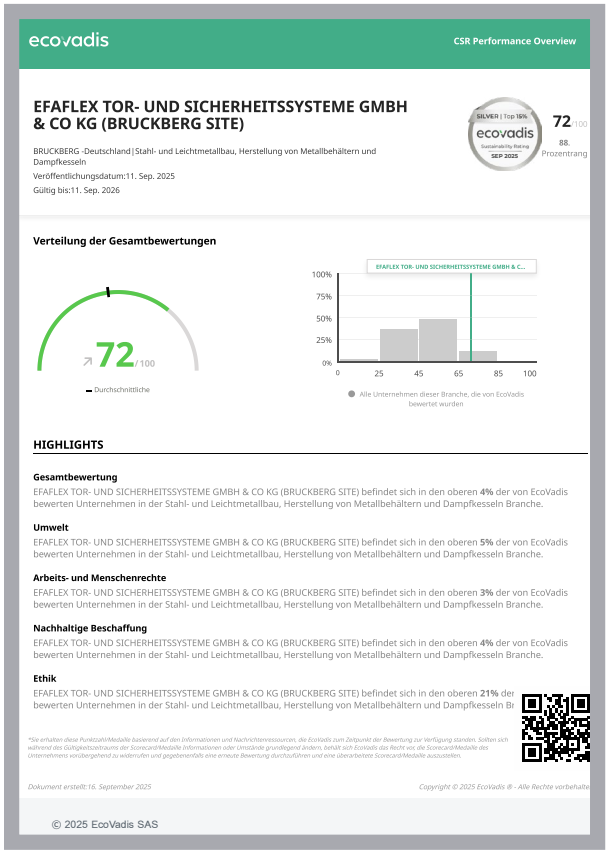
Transparente Nachhaltigkeitsleistung

Nachhaltigkeit ist längst zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor für Unternehmen geworden. Kunden, Geschäftspartner und andere Interessengruppen erwarten zunehmend Transparenz über ökologische, soziale und ethische Aspekte der Unternehmenstätigkeit. Vor diesem Hintergrund ist die objektive Bewertung der eigenen Nachhaltigkeitsleistung durch Rating- und Bewertungsplattformen entscheidend. Eine der weltweit etablierten Plattformen in diesem Bereich ist EcoVadis.

Die Methodik von EcoVadis basiert auf internationalen Standards und anerkannten Richtlinien, darunter die Prinzipien des UN Global Compact, die Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Global Reporting Initiative (GRI). Im Zuge eines standardisierten Bewertungsverfahrens werden Unternehmen in verschiedenen Themenfeldern analysiert – darunter Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Das Ergebnis wird in Form eines Punktesystems dargestellt und ermöglicht eine Einordnung der eigenen Nachhaltigkeitsleistung im Vergleich zu anderen Unternehmen derselben Branche.

Jedes Jahr wird auch die Nachhaltigkeitsleistung von EFAFLEX durch EcoVadis bewertet. Im Jahr 2025 wurden die erfolgreichen Vorjahre mit einem sehr guten Gesamtergebnis in Höhe von 72 Punkten bestätigt. Damit zählt EFAFLEX zu den Top 15 % und wurde mit dem EcoVadis Sustainability Rating Silver ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben waren dabei die Bewertungsbereiche Umwelt (Top 5 %), Arbeits- und Menschenrechte (Top 3 %) und nachhaltige Beschaffung (Top 4 %).

Die jährlich wiederkehrende Bewertung veranschaulicht, in welchen Bereichen bereits hohe Standards erreicht wurden und wo weiteres Verbesserungspotenzial besteht. Unter anderem können wir dadurch gezielt Strukturen und Prozesse prüfen, Verbesserungspotenziale identifizieren und die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements systematisch vorantreiben.



ecovadis — CSR Performance Overview

EFAFLEX TOR- UND SICHERHEITSSYSTEME GMBH & CO KG (BRUCKBERG SITE)

BRUCKBERG -Deutschland | Stahl- und Leichtmetallbau, Herstellung von Metallbehältern und Dampfkesseln
Veröffentlichungsdatum:11. Sep. 2025
Gültig bis:11. Sep. 2026

SILVER | Top 15% ecovadis Sustainability Rating SEP 2025 — 72/100 — 88. Prozentrang

Verteilung der Gesamtbewertungen

72/100 — Durchschnittliche

EFAFLEX TOR- UND SICHERHEITSSYSTEME GMBH & C...
100% 75% 50% 25% 0%
0 25 45 65 85 100
Alle Unternehmen dieser Branche, die von EcoVadis bewertet wurden

HIGHLIGHTS

Gesamtbewertung
EFAFLEX TOR- UND SICHERHEITSSYSTEME GMBH & CO KG (BRUCKBERG SITE) befindet sich in den oberen **4%** der von EcoVadis bewerten Unternehmen in der Stahl- und Leichtmetallbau, Herstellung von Metallbehältern und Dampfkesseln Branche.

Umwelt
EFAFLEX TOR- UND SICHERHEITSSYSTEME GMBH & CO KG (BRUCKBERG SITE) befindet sich in den oberen **5%** der von EcoVadis bewerten Unternehmen in der Stahl- und Leichtmetallbau, Herstellung von Metallbehältern und Dampfkesseln Branche.

Arbeits- und Menschenrechte
EFAFLEX TOR- UND SICHERHEITSSYSTEME GMBH & CO KG (BRUCKBERG SITE) befindet sich in den oberen **3%** der von EcoVadis bewerten Unternehmen in der Stahl- und Leichtmetallbau, Herstellung von Metallbehältern und Dampfkesseln Branche.

Nachhaltige Beschaffung
EFAFLEX TOR- UND SICHERHEITSSYSTEME GMBH & CO KG (BRUCKBERG SITE) befindet sich in den oberen **4%** der von EcoVadis bewerten Unternehmen in der Stahl- und Leichtmetallbau, Herstellung von Metallbehältern und Dampfkesseln Branche.

Ethik
EFAFLEX TOR- UND SICHERHEITSSYSTEME GMBH & CO KG (BRUCKBERG SITE) befindet sich in den oberen **21%** der bewerten Unternehmen in der Stahl- und Leichtmetallbau, Herstellung von Metallbehältern und Dampfkesseln Br

*Sie erhalten diese Punktzahl/Medaille basierend auf den Informationen und Nachrichtenressourcen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich während des Gültigkeitszeitraums der Scorecard/Medaille Informationen oder Umstände grundlegend ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard/Medaille des Unternehmens vorübergehend zu widerrufen und gegebenenfalls eine erneute Bewertung durchzuführen und eine überarbeitete Scorecard/Medaille auszustellen.

Dokument erstellt:16. September 2025

Copyright © 2025 EcoVadis ® - Alle Rechte vorbehalte

© 2025 EcoVadis SAS



Integriertes Managementsystem

In einem herausfordernden Marktumfeld ist es von enormer Wichtigkeit, sich stetig zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Das Ziel lautet, jeden Tag ein Stück besser zu werden! Aus diesem Grund legt EFAFLEX hohen Stellenwert auf die kontinuierliche Optimierung von Unternehmensprozessen.

Um die Zielvorgabe nachhaltig zu erfüllen, wird seit 2024 nach einem integrierten Managementsystem gearbeitet. Unter einem integrierten Managementsystem (IMS) ist die Zusammenfassung mehrerer Managementsysteme zu einem großen Ganzen zu verstehen. Der Fokus von EFAFLEX liegt dabei auf den Bereichen Arbeitsschutz, Qualität und Umwelt.

DIE VORTEILE DURCH IMS

Das integrierte Managementsystem unterstützt EFAFLEX dabei, seiner unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft gerecht zu werden sowie gesetzliche und behördliche Vorgaben effizient zu erfüllen. Die genannten Normen erfordern eine kontinuierliche Verbesserung, wodurch sich ein nachhaltig positiver Effekt in Bezug auf Arbeitsschutz, Qualität und Umwelt einstellt. So können beispielsweise Prozesse standardisiert, redundante Aktivitäten vermieden und Ressourcen zielgerichteter eingesetzt werden. Ebenso werden die Produkt- und Dienstleistungsqualität weiter optimiert und die interne als auch externe Kommunikation durch den ganzheitlichen Ansatz erleichtert.

ISO 9001
Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
www.tuvsud.com/ms-zert

ISO 14001
Zertifiziertes Umweltmanagementsystem
www.tuvsud.com/ms-zert

ISO 45001
Zertifiziertes Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
www.tuvsud.com/ms-zert

PRODUKTE UND INNOVATIONEN



WIR DENKEN HEUTE BEREITS AN MORGEN!

Ganzheitlich nachhaltiges Denken und Handeln ist in unserem Familienunternehmen tief verwurzelt. Im schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen entwickeln wir langlebige Produkte, die sich unter anderem durch hohe Geschwindigkeiten, optimale Dichtigkeit und minimale Wärmedurchlässigkeit auszeichnen. Im Jahr 2025 haben wir unsere Produktpalette mit dem schnelllaufenden Niedrigsturztor EFA-SST® N Premium ergänzt. Dank der hohen Qualität unserer Produkte bieten wir außerdem ab sofort zehn Jahre Garantie auf die Grundkonstruktion aller Tore. Der EFA-EnergySaver wird als Nachhaltigkeitstool immer weiter aktualisiert und auch das EFA-SRT® Organic ist nach wie vor ein Highlight.

10 Jahre Garantie als Beitrag zu nachhaltiger Produktnutzung

Nachhaltigkeit beginnt mit langlebigen Produkten. Lösungen, die über viele Jahre zuverlässig funktionieren, schonen Ressourcen, vermeiden unnötige Ersatzbeschaffungen und sorgen für langfristige Investitionssicherheit. Die Schnelllauftore von EFAFLEX werden aus hochwertigen, robusten Materialien gefertigt und sind auf höchste Zuverlässigkeit und Lebensdauer ausgelegt.

Dieses Qualitätsversprechen unterstreicht EFAFLEX seit dem 1. September 2025 mit einer besonderen Leistung: Als erster Torhersteller weltweit gewährt das Unternehmen auf alle Neutore eine 10-jährige Garantie auf die Grundkonstruktion.*

Davon profitieren Kunden in mehrfacher Hinsicht: Die langlebige Konstruktion reduziert Reparaturen und vorzeitige Austauschmaßnahmen, minimiert Ausfallrisiken und trägt zu einer nachhaltigen Nutzung von Ressourcen bei. Gleichzeitig sorgen hohe Betriebssicherheit und eine bessere Planbarkeit der langfristigen Kosten für zusätzliche Investitionssicherheit. So verbindet EFAFLEX Qualität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in einer zukunftsorientierten Lösung.



* Die Grundkonstruktion umfasst alle tragenden, festen Bauteile des Tores. Nicht eingeschlossen sind bewegliche (drehende bzw. gleitende) Teile sowie elektrische Komponenten.



Das neue EFA-SST®-L N Premiumtor sprengt alle Grenzen

Jede Sekunde zählt. In der Industrie geht es stets um Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz. Dies alles vereint das neue EFA-SST®-L N Premium, das speziell für Situationen mit geringer Einbauhöhe entwickelt wurde. Das EFA-SST®-L N Premium verfügt über eine patentierte, technisch innovative Lösung, die die Probleme des sogenannten Poligoneffekts, der bei schnell bewegten Toren auftritt, überwindet. Dadurch wird auch bei einem Niedrigsturztor eine hohe Öffnungsgeschwindigkeit ermöglicht.

Der Poligoneffekt entsteht während des Übergangs der Lamellen aus der vertikalen in die horizontale Führung. Dabei kommt es zu Geschwindigkeitsschwankungen und dadurch wiederum zu ruckartigem, ungleichmäßigem Torlauf.

Die technologische Neuerung besteht darin, dass die Bewegung des Torblatts nicht mehr in einer konstanten Radiuskurve verläuft. Stattdessen wird eine sogenannte Eulersche Kurve verwendet. Sie wird in verschiedenen Anwendungen, einschließlich Straßen- und Schienenverkehr, eingesetzt, um eine bessere Kontrolle über die Kurvenanpassung und Belastungsverteilung zu erreichen. In der Folge kommt es beim EFA-SST®-L N Premium zu einem reibungsloseren und gleichmäßigeren Torlauf, da die Bewegung des



Vorteile auf einen Blick:

MINIMIERT DEN „POLYGONEFFEKT“
- Öffnungsgeschwindigkeiten von bis zu 2,0 m/s
- Patentierte Technologie mit zwei Leitlinien

REDUZIERT LÄRMBELASTUNG
- Geringe Lärmbelastung für die Umwelt
- Hervorragend geeignet für Anwendungen mit vielen Torzyklen

LANGLEBIGKEIT
- Bis zu 400.000 Lastwechsel pro Jahr
- Lebensdauer von mindestens 10 Jahren

HÖCHSTE WINDBELASTUNG
- Zugelassen bis Windklasse 4
- Hervorragend geeignet für den Außeneinsatz

SICHERHEITSAUSSTATTUNG
- Auf Wunsch mit Einbruchhemmung (RC2)

Tores nun kontinuierlich und ohne abrupte Veränderungen entlang des vordefinierten Bewegungspfads erfolgt. Dieser Bewegungsablauf verringert den Verschleiß, insbesondere bei den Laufrollen. Damit markiert das EFA-SST®-L N Premium einen neuen Maßstab für Zuverlässigkeit und Effizienz.

Ein Vergleich mit den bestehenden Toren EFA-SST®-L N ECO zeigt eine Verdopplung der möglichen Torblattgeschwindigkeit von 1 m/s auf beeindruckende 2 m/s. Die Kurvenform trägt auch dazu bei, dass die vorhandene Einbauhöhe besser genutzt werden kann. Die neuen Tore zeichnen sich durch die gewohnt hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards von EFAFLEX aus und basieren auf dem EFAFLEX-Plattformkonzept. Die verbesserte Geschwindigkeit des Torblatts minimiert das Risiko von Kollisionen und Unfällen erheblich. Die schnelle Reaktion des Tores auf Anforderungen trägt dazu bei, dass Fahrzeuge sicher passieren können, ohne dass es zu Verzögerungen oder gefährlichen Situationen kommt. Somit dient diese Technologie nicht nur der Effizienz, sondern auch der Verkehrssicherheit, indem sie das Risiko von Zusammenstößen reduziert und einen reibungslosen Verkehrsfluss ermöglicht.



Energie-Effizienz
im Fokus

EFAFLEX engagiert sich erstmalig seit 2024 im Verbund 360° Energie-Effizienz mit starken Partnern wie Viessmann/Carrier, Kaeser Kompressoren, Etanomics und Optenda und bietet Industriekunden konkrete technische Lösungen und Konzepte, um Emissionen, Energie und Kosten einzusparen. Im September 2025 war der Verbund Gastgeber am Standort des Partners BASF in Münster. Über 50 Energie- und Nachhaltigkeitsmanager vieler Industrie-Unternehmen waren als Teilnehmer vor Ort auf dem Werksgelände. Neben den verschiedenen Fachvorträgen und einer Werksführung wurde die Veranstaltung genutzt, um sich unter Fachleuten intensiv zum Thema Energie-Effizienz auszutauschen.

Der EFA-EnergySaver ist dabei das wichtigste Vertriebsargument von EFAFLEX, um dem Kunden konkret und belastbar seine möglichen hohen Einsparungen durch den Einsatz von Schnelllauftoren aufzuzeigen. Als Gastredner von EFAFLEX stand dabei ein technischer Leiter der MTU Hannover mit auf der Bühne.

Impulse für mehr Energieeffizienz

Die anderen Partner des Verbundes präsentieren weitere Lösungen zur Energie-Einsparung aus den Bereichen Druckluft, Heizung und Kühlung, Energiemanagement-Software oder auch gesamte Energie-Einsparkonzepte.

Besonders den Netzwerken unter Profis wird viel Raum gegeben. Der interaktive Austausch zwischen den Energie-Fachleuten liefert viele wertvolle Impulse für die eigene Energie-Einsparung. 360° bietet dieses Austausch- und Netzwerk-Forum in der Regel zweimal im Jahr an.





Effizienz, die sich rechnet
EFA-EnergySaver 3.0

Die erste Version des EFA-EnergySavers wurde bereits im Jahr 2023 vorgestellt und wird seitdem permanent weiterentwickelt. Das digitale Nachhaltigkeits-Tool ermittelt das Einsparpotenzial durch den Einbau von EFAFLEX-Schnelllauftoren und stellt dieses mit aussagekräftigen Werten dar – und das mit nur wenigen Klicks auf der EFAFLEX-Website.

Durch den Einbau von EFAFLEX-Schnelllauftoren können die Energiekosten im Vergleich zu einem herkömmlichen Industrie-Sektionaltor um bis zu 70 % gesenkt werden. Die Konstruktion der Schnelllauftore hält Temperaturen konstant und verringert unnötigen CO_2-Ausstoß. Zusätzlich sorgt die Langlebigkeit gemeinsam mit den hohen Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten für nachhaltige Effekte. So müssen einerseits weniger Tore produziert werden. Gleichzeitig wird der Luftaustausch durch die Torgeschwindigkeiten deutlich minimiert und somit weiteres CO_2 eingespart.

Seit nunmehr drei Jahren wird dieses Einsparpotenzial in Bezug auf den CO_2-Ausstoß, den Energieverbrauch sowie die Energiekosten pro Jahr durch den EFA-EnergySaver erfolgreich berechnet und visualisiert. Der EFA-EnergySaver 3.0 bietet eine Vielzahl an Optimierungen und Funktionen, wodurch die Ermittlung der Einsparungen noch exakter wird.

Zusätzlich zu den bewährten Parametern wie beispielsweise die Anzahl der Tore, die Toröffnungen pro Tag und Produktivtage pro Jahr sind durch das Update die spezifische Standortwahl sowie eine Differenzierung von Heiz- und Kühlkosten möglich. Außerdem wurde eine automatische Währungsanpassung integriert.

STANDORTWAHL

Eine Stärke des EnergySavers ist die präzise Auswahl des Standortes weltweit. Bei der Berechnung des Einsparpotenzials werden die spezifischen Klimadaten der gewählten Region automatisch berücksichtigt.

DIFFERENZIERUNG VON HEIZ- UND KÜHLKOSTEN

Der neue EFA-EnergySaver 3.0 ermöglicht es, Heiz- und Kühlkosten separat zu erfassen und auszuweisen. Hierfür wurden nicht nur die Raum-Solltemperaturen, sondern auch die inneren Lasten normiert und einberechnet. Dadurch liefert das Tool eine klare Übersicht über entstehende Energiekosten und wie diese mithilfe von EFAFLEX-Schnelllauftoren eingespart werden können.

WÄHRUNGSANPASSUNG

Der EFA-EnergySaver bietet sechs verschiedene Weltwährungen an. Unabhängig davon, wo der Nutzer sich befindet, werden Berechnungen in der jeweils relevanten Weltwährung angezeigt.

Das Ergebnis der Berechnung wird abschließend durch Vergleichsgrößen veranschaulicht. So wird beispielsweise kalkuliert, wie weit ein Elektroauto mit der eingesparten Energie fahren kann oder wie viele Bäume notwendig wären, um das CO_2 gleichermaßen zu kompensieren.



EFAFLEX wird Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen

Im Mai 2025 wurde EFAFLEX offiziell Mitglied in der DGNB und bekennt sich dadurch als Unternehmen zum Konzept der nachhaltigen Gebäudezertifizierung. Der 2007 gegründete Verein fördert die Qualität und die Zukunftsfähigkeit des Bauens. Dazu zertifiziert die Gesellschaft Gebäude oder auch ganze Quartiere, die mit hochwertigen und langlebigen Materialien und Komponenten errichtet wurden, in verschiedenen Erfüllungsgraden von Bronze bis Platin.

Das Zertifikat bescheinigt und steigert den Wert der zertifizierten Gebäude. Dies bringt viele Vorteile für verschiedene Nutzergruppen: Eigentümer und Investoren erzielen höhere Erlöse oder Mieten und erhalten leichter Fördermittel oder auch Kredite. Die Nutzer haben neben dem höheren Wohlbefinden im bewohnten Gebäude auch niedrigere Wartungs- und Betriebskosten über die gesamte Laufzeit des Gebäudes. Alle Nutzergruppen profitieren von einem höheren Image des Gebäudes und erfüllen zudem die immer strengeren Baurichtlinien der Gesetzgeber.

Die DGNB hat sich dabei über die letzten 20 Jahre in Europa einen erstklassigen Ruf erarbeitet und ihre fundierten Bewertungen sind am Markt sehr begehrt.

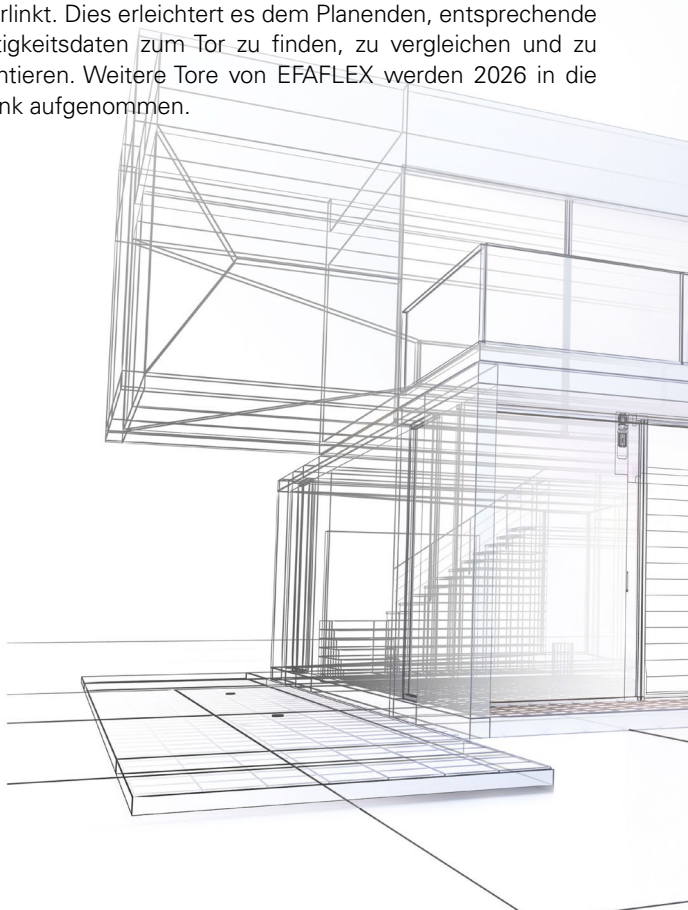
Mit der Mitgliedschaft unterstützt EFAFLEX den nachhaltigen Neu- und Umbau von Gebäuden. Gleichzeitig entwickelt und liefert das Unternehmen Produkte, die in DGNB-zertifizierten Gebäuden eingesetzt werden können. Diese tragen unter anderem zur Energieeinsparung bei, haben eine lange Lebensdauer und lassen sich gut recyceln.

Mitglied der
DGNB
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council

EFAFLEX-Schnelllauftor nun auch in DGNB-Produktdatenbanken mit DGNB-Label

Das erste Schnelllauftor von EFAFLEX ist nun auch online im DGNB-Navigator inklusive DGNB-Label zu finden. Dies erleichtert es dem Auditor sowie dem Planenden, bei einer Gebäude-Zertifizierung schnell und unkompliziert das passende Tor zu finden.

Das DGNB-Label bescheinigt dabei, dass das Tor auch der DGNB-Zertifizierungslogik entspricht. Anhand der zugewiesenen Nummer im Label ist es leicht auffindbar und sicher mit seinen Produktdaten verlinkt. Dies erleichtert es dem Planenden, entsprechende Nachhaltigkeitsdaten zum Tor zu finden, zu vergleichen und zu dokumentieren. Weitere Tore von EFAFLEX werden 2026 in die Datenbank aufgenommen.





DGNB-Projekte mit EFAFLEX-Schnelllauftoren

In 2025 wurden bereits mehrere Gebäude-Zertifizierungen mit EFAFLEX-Toren verwirklicht. Dazu zählt z. B. eine große Logistikhalle im niederbayerischen Raum. Besonders ist dabei die Ausführung in reiner Holzbauweise und die damit verbundene Einsparung von CO_2-Emissionen. Die langfristige CO_2-Speicherung im verbauten Holz trägt wesentlich zu einer dauerhaft positiven Klimabilanz des Gebäudes bei. In den Hallen sind insgesamt sechs EFAFLEX-Schnelllauftore verbaut und sichern mit ihren schnellen Öffnungs- und Schließzeiten sowie den kurzen Offenhaltezeiten den minimalen Verlust wertvoller Heiz- und Kühlenergie.

Mit dem Projekt KISS – „Kistlerhofstraße Sustainable Space“ ist in München Obersendling ein Bauvorhaben entstanden, das in mehrfacher Hinsicht Maßstäbe setzt. Der funktionale Mikrocampus vereint Büroflächen, Labornutzungen und Schulungsräume unter einem Dach und ist zugleich ökologisches Leuchtturmprojekt. Durch seine Holz-Hybrid-Konstruktion, die Photovoltaik-Fassade und ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept gehört KISS zu den ersten EU-Taxonomie-konformen Projektentwicklungen in Deutschland.

Das Bayerische Rote Kreuz vereint an diesem Standort erstmalig seine verschiedenen Einheiten. EFAFLEX ist dort mit mehreren Schnelllauftoren im Parkbereich vertreten. Diese Tore sind nötig, um Kranken- und Rettungswagen schnell und zuverlässig passieren zu lassen sowie die Parkbereiche sicher abzusperren.





Das nachhaltige Tor
EFA-SRT® Organic

Seit der Firmengründung 1974 fokussiert sich EFAFLEX auf innovative und nachhaltige Konstruktionen für schnelllaufende Industrietore. Im Laufe dieser Zeit konnte EFAFLEX den Markt wiederholt revolutionieren und neue Standards setzen. Dabei wurde stets darauf geachtet, im schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen langlebige Produkte zu produzieren, die zukunftsorientiert und energieffizient sind.

Mit der durchgeführten Studie zum EFA-SRT® Organic setzt EFAFLEX erneut Maßstäbe in Bezug auf Nachhaltigkeit und hebt die Thematik auf ein neues Level. Das schnelllaufende Rolltor basiert auf einer kompakten Torkonstruktion mit integriertem Antrieb und gewährt leisen als auch zuverlässigen Betrieb bei optimaler Laufkultur. In Kombination mit dem innovativen Tordesign sowie den umweltfreundlichen Materialien bietet das EFA-SRT® Organic eine stilvolle und zugleich nachhaltige Lösung zum Beispiel für Hotels, Messen oder sonstige Veranstaltungen. Als Grundmaterialien für das einzigartige Innentor dienen Holz, Filz und Kork.

TORKONSTRUKTION

Die Torkonstruktion wird entweder aus Sperr- oder Massivholz wie beispielsweise Fichte, Kiefer oder Eiche gefertigt. Die Oberfläche kann durch Lack auf Wasserbasis, verschiedene Holzöle oder maßgeschneiderte Schnitzereien veredelt werden.

TORBLATTFÜHRUNG

Die Torblattführung wird in vertikaler Richtung mit Holzführungen realisiert, die mit Knöpfen aus 60 % Kork und 40 % recyceltem Kunststoff befestigt werden und dadurch den Torbehang optimal in der Zarge halten.

TORBLATT

Das Torblatt besteht aus 3 bis 15 mm starkem Filz. Alternativ können weitere natürliche Behangstoffe in verschiedenen Farben realisiert werden.

ABSCHLUSSELEMENTE

Das Abschlussschild ist in den Varianten Sperrholz oder Massivholz verfügbar. Das Abschlussbodendichtprofil besteht wiederum aus Kork.

Neben der einzigartigen Beschaffenheit besticht das EFA-SRT® Organic durch hohe Qualität und Performance. So wird Widerstand gegen Windlast, Luftdurchlässigkeit und Wärmedämmung auf hohem Niveau erreicht.

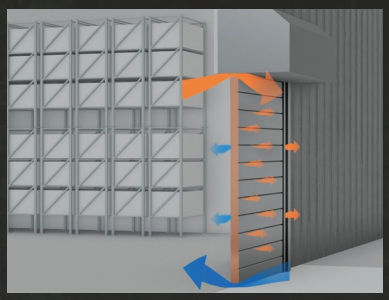
Ihre Nachhaltigkeit
ist unser Ziel!

EFAFLEX-Tore zeichnen sich durch herausragende, zukunftsfähige Eigenschaften aus: Hohe Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten, optimale Dichtigkeit, sehr gute Wärmedämmung, durchdachte Sensorik und extreme Langlebigkeit – all diese Eigenschaften verringern den Energieverbrauch enorm, wodurch unsere Kunden wiederum viele Kosten einsparen. So unterstützen wir Unternehmen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.



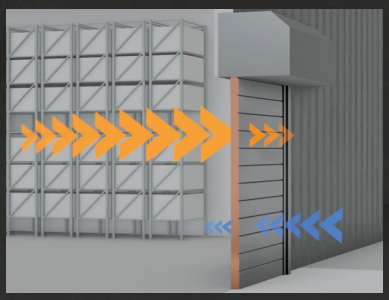
SCHNELLE ÖFFNUNGS- UND SCHLIESSGESCHWINDIGKEITEN

Hohe Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten haben physikalisch den größten Einfluss auf die Einsparung von Kosten und CO_2. Vor allem die hohen Öffnungsgeschwindigkeiten von bis zu 4 m/s sowie die kurzen Offenhaltezeiten sorgen für den kürzestmöglichen Luftaustausch, was unter anderem Heizkosten und CO_2 spart.



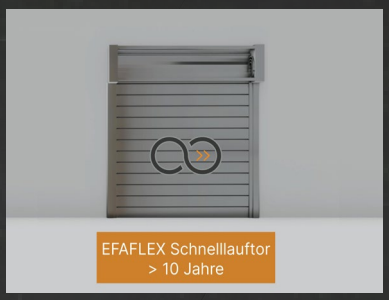
OPTIMIERTE DICHTIGKEIT

EFAFLEX-Tore werden nach den neuesten Konstruktionsprinzipien entworfen und sind gemäß DIN EN 12426 auf eine hohe Dichtigkeit und eine geringe Luftdurchlässigkeit geprüft. Dadurch werden der Luftaustausch zwischen Innen- und Außenbereich minimiert und der Energie- und CO_2-Verbrauch so gering wie möglich gehalten.



MINIMALER WÄRMEDURCHGANG

Durch eine hohe thermische Isolierung und geringe Kältebrücken ist der Wärmedurchgang auf ein Minimum reduziert. Den niedrigsten U-Wert weist unser Tiefkühltor EFA-SST® TK-100 mit 0,62 W/m² K auf.



LANGE LEBENSDAUER

EFAFLEX-Schnelllauftore schaffen im täglichen, harten Einsatz bis zu mehrere Millionen Zyklen. Während Tore von geringerer Qualität und Lebensdauer oft nach drei bis fünf Jahren ausgetauscht werden müssen, haben unsere Tore eine Lebensdauer von zehn Jahren und mehr. Das spart Energie und schont den Einsatz von Ressourcen, Rohstoffen und Erzeugungsenergie.



INTELLIGENTE SENSORIK

EFAFLEX stattet seine Tore mit verschiedensten Varianten smarter Sensorik und Vorfeldüberwachung aus. Das verhindert unnötige Öffnungen und erhöht die Lebensdauer der Tore.

ZERTIFIZIERUNGEN







NACHHALTIGES BAUEN

Viele unserer Kunden entscheiden sich bereits in der Planungsphase von Bauprojekten für nachhaltiges Bauen. Die Gebäude werden entsprechend nachhaltiger und umweltschonender Kriterien zertifiziert. Nicht nur alle Baustoffe, sondern auch Tore und Anlagen beeinflussen die Nachhaltigkeit des gesamten Gebäudes.

Die Bewertung stützt sich auf Kriteriensteckbriefe für einzelne Aspekte der Nachhaltigkeit. Im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit gehören dazu beispielsweise das Treibhausgaspotenzial (GWP), das Ozonschichtabbaupotenzial (ODP) oder das Versauerungspotenzial (AP). Auch Risiken für die lokale Umwelt, nachhaltige Materialgewinnung, Biodiversität sowie Ressourcen- und Flächeninanspruchnahme werden unter anderem bewertet.

UMWELTAUSWIRKUNGEN

EFAFLEX unterstützt Kunden, Architekten und Bauherren im Zertifizierungsprozess, in dem wir detailliert alle umweltrelevanten torspezifischen Daten der EFAFLEX-Schnelllauftore zur Verfügung stellen. Unsere Informationen über die Umweltauswirkung der EFAFLEX-Schnelllauftore wurden überprüft und zertifiziert. Der gesamte Lebenszyklus der Schnelllauftore wurde dafür im Hinblick auf Zusammensetzung der Werkstoffe, Verarbeitung, Verpackung, Transport, Handel und Recyclingmöglichkeiten betrachtet.

Besonders der thermische Komfort der Nutzer ist bei nachhaltig zertifizierten Gebäuden relevant. Dieses Kriterium erfüllt das Schnelllauf-Spiraltor durch die Kombination aus thermisch getrennten Torblattlamellen und hohen Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten.

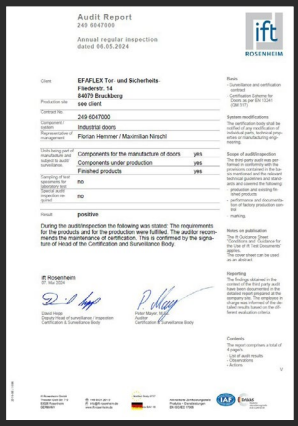
UMWELTPRODUKT-DEKLARATION UND DGNB-ZERTIFIZIERUNG

Umweltproduktdeklarationen (Environmental Product Declarations oder kurz: EPDs) beschreiben Baustoffe, Bauprodukte und Bauteile hinsichtlich ihrer Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen über den gesamten Lebenszyklus. Ein wesentlicher Bestandteil der EPDs sind Ökobilanzdaten. Diese werden in zahlreichen Gebäudezertifizierungssystemen (z. B. BNB, DGNB) als Grundlage für die Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken herangezogen.

Das EPD-System im Bauwesen ist europaweit etabliert, wobei DIN EN 15804:2022-03 „Nachhaltigkeit von Bauwerken – Umweltproduktdeklarationen – Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte“ als gemeinsamer Leitfaden dient.







ZERTIFIKATE FÜR BREEAM UND LEED

Die Gebäudezertifizierungen Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology (BREEAM*) und Leadership in Energy and Environmental Design (LEED**) werden international favorisiert. Dementsprechend sind die Zertifikate der EFAFLEX-Schnelllauftore für BREEAM und LEED für unsere weltweiten Kunden ein wertvolles Hilfsmittel bei der Zertifizierung ihrer Gebäude.

Auch in diesen Zertifikaten werden die für die Umweltauswirkungen relevanten Informationen übersichtlich dargestellt, um die gewünschte Auszeichnungskategorie einer Gebäudezertifizierung erreichen zu können.

DIE ZERTIFIKATE EPD, IFT-NACHHALTIGKEITSPRODUKTPASS (FÜR DGNB), BREEAM UND LEED STELLT EFAFLEX BEI BEDARF FÜR DIE FOLGENDEN PRODUKTGRUPPEN ZUR VERFÜGUNG:

EFA-SST® mit EFA-THERM® Aluminium oder mit EFA-ALUX®-Lamelle

EFA-SST® mit EFA-THERM® Stahl

EFA-STT® mit EFA-CLEAR®-Lamelle

Diese Produktgruppen stellen den Durchschnitt der EFAFLEX-Schnelllauftore in Bezug auf die Torblattausstattung dar.

*BREEAM steht für Building Research Establishment Environmental Assessment Method und ist das älteste und am weitesten verbreitete Zertifizierungssystem für nachhaltiges Bauen.

**LEED bedeutet Leadership in Energy and Environmental Design und ist das weltweit am häufigsten verwendete Bewertungssystem für umweltfreundliche Gebäude. LEED ist für alle Gebäudearten verfügbar und bietet eine Orientierung für hocheffiziente, kostensparende und nachhaltige Gebäude.

ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM FÜR TORE NACH DIN EN-13241

EFAFLEX nimmt zweimal jährlich an einem Programm der Fremdüberwachung durch das IFT Rosenheim teil. Die DIN EN-13241 ist eine europäische Norm, die speziell für Tore und Schrankenanlagen entwickelt wurde. Sie definiert die Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie die Prüfverfahren für verschiedene Arten von Toren.

Durch die Einführung und Anwendung festgelegter Maßnahmen und Prüfungen können wir die bei der Erstprüfung nachgewiesenen Leistungseigenschaften der Tore dauerhaft sicherstellen.

UMWELT



Der Klimawandel stellt heutige und kommende Generationen vor eine große Herausforderung. Es ist essenziell, das Thema Umweltschutz nicht nur als eine Pflicht, sondern ebenso als eine Chance für die Welt von morgen zu betrachten.

Seit der Gründung im Jahr 1974 sind Umweltschutz und Ressourcenschonung Hauptbestandteile unserer Philosophie. Schnelllauftore von EFAFLEX tragen einen bedeutenden Anteil zur Energieeinsparung beim Kunden bei und werden zugleich ressourcenschonend produziert. Zusätzlich zu unseren Industrietoren werden auch unsere Standorte „grün" gedacht. Entsprechend legt EFAFLEX großen Wert auf Themen wie eigens erzeugten PV-Strom, den Ausbau der E-Flotte, nachhaltige Verpackungslösungen und innovative Prozesse.



E-Ladesäulen

Eine große Stellschraube bei der Reduzierung von CO_2-Emissionen ist die transportbedingte Kohlenstoffdioxid-, Luftschadstoff- und Lärmbelastung. Im Vergleich zu Verbrennern fahren Elektrofahrzeuge emissionsfrei und weisen eine klima- und umweltfreundlichere Gesamtbilanz auf. Dieses emissionssenkende Potenzial wird bei EFAFLEX täglich ausgeschöpft.

Durch den stetigen Ausbau der Ladeinfrastruktur stehen an der Zentrale Bruckberg mittlerweile zwölf E-Ladesäulen mit insgesamt 20 Ladepunkten für Elektro- und Hybridfahrzeuge zur Verfügung. Zudem wurden an mehreren EFAFLEX-Niederlassungen Lademöglichkeiten geschaffen. Dabei können nicht nur Dienstfahrzeuge, sondern ebenso Privatfahrzeuge aller EFAFLEX-Mitarbeiter kostenlos und klimaneutral mit Strom versorgt werden.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur unterstützt einerseits dabei, den Arbeitsweg durch die Verringerung verkehrsbedingter CO_2-Ausstöße emissionsärmer zu gestalten. Andererseits wird das Bewusstsein für klimafreundliche Mobilitätslösungen und deren rundum positive Auswirkungen auf die Umwelt gestärkt.

E-Flotte

Die kontinuierliche Erweiterung der unternehmenseigenen E-Fahrzeugflotte ist ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch die schrittweise Umstellung auf elektrisch betriebene Fahrzeuge möchten wir die Emissionen im Fuhrpark nachhaltig reduzieren und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Seit dem Jahr 2025 sind diesbezüglich die ersten E-Servicefahrzeuge im Dauereinsatz. Die positiven Erfahrungen unserer Servicetechniker zeigen, dass Elektromobilität nicht nur umweltfreundlich, sondern ebenso praktisch, effizient und zuverlässig ist – Vorteile, von denen unsere Serviceflotte auch in Zukunft verstärkt profitieren soll.



Nachhaltiger Strom
mit Photovoltaikanlage

Seit Ende 2024 erzeugen wir an der EFAFLEX-Zentrale in Bruckberg grünen Strom aus einer Photovoltaikanlage, die 628 monokristalline Module mit einer Gesamtleistung von 260,64 kWp umfasst. Die Nutzung unseres eigenen Solarstroms ermöglicht es uns, Energiekosten nachhaltig zu senken, die Abhängigkeit von Strommärkten durch einen erhöhten Eigenversorgungsgrad zu reduzieren und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Im Jahr 2025 konnte durch die Photovoltaikanlage grüner Strom in Höhe von 244.575 kWh erzeugt werden. Der Eigenverbrauchsanteil und demnach der Anteil des Solarstroms, der direkt im Unternehmen selbst genutzt wurde, lag mit 175.698 kWh bei sehr erfreulichen 72 %. Die überschüssigen 28 % wurden zum Weiterverbrauch in das örtliche Stromnetz eingespeist, was wiederum einen positiven „Climate Handprint“ zur Folge hat.

Der „Climate Handprint“ ist ein Konzept, das den „Corporate Carbon Footprint“ ergänzt. Während der Fußabdruck die negativen Klimaauswirkungen beschreibt, steht der Handabdruck für die positiven Effekte, die durch Klimaschutzmaßnahmen erzielt werden. Im Hinblick auf den eigens erzeugten Solarstrom im Jahr 2025 wurde ein Climate Handprint von -47,49 Tonnen CO_2e erreicht. Dies bedeutet, dass durch die PV-Anlage CO_2-Emissionen in eben dieser Höhe vermieden wurden.

Auch in Zukunft planen wir den Ausbau von diversen Photovoltaikanlagen an verschiedenen Standorten, um unseren Fuß- als auch Handabdruck kontinuierlich zu optimieren.





Natürliche Verpackungslösungen
aus Holz oder Papier

Verpackungen sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – doch sie sollten nur dort zum Einsatz kommen, wo sie wirklich zum Produktschutz benötigt werden. Zudem sollten sie zu einem möglichst hohen Anteil aus natürlichen Materialien bestehen, um Umweltauswirkungen zu vermeiden. Aus diesem Grund setzt EFAFLEX verstärkt auf Karton, Papier oder Holz und konnte über die letzten Jahre zahlreiche ressourcenschonende Verpackungslösungen etablieren.

KLEINTEILE- UND FEDERNVERPACKUNG

Bei Kleinteile- und Federnverpackungen wurden die Kunststoff-Luftpolster, die bis in das Jahr 2023 zum Ausfüllen von Hohlräumen dienten, sowie das Kunststoffklebeband zum Verschließen der Packstücke durch papierbasierte Varianten ersetzt. Als Basis wurde die anfänglich verwendete Verpackungsmaschine, die der Herstellung von 100 % recycelbaren Papierpolstern dient, in einem weiteren Schritt um eine Maschine ergänzt, die aus gebrauchten Kartonagen geschreddertes Polstermaterial produziert.

ROBUSTE TRANSPORTKISTEN AUS HOLZ

Für den Versand von Toranlagen verwendet EFAFLEX Transportkisten aus Holz. Eine Holzkiste ist eine robuste und stabile Verpackungsvariante, die Sicherheit im Transport und in der Lagerung garantiert. Durch die Entscheidung seitens EFAFLEX, diesbezüglich auf Deckbretter zu verzichten, konnte der Holzverbrauch um etwa 9.000 laufende Meter pro Jahr reduziert werden. Gleichzeitig wurden dadurch der Arbeitsaufwand und das Verletzungsrisiko gesenkt.

LANGGUTVERPACKUNG

In Bezug auf Langgutverpackungen wurde ein neuer Schneid- und Faltprozess etabliert, wodurch EFAFLEX zuvor eingesetzte Endkappen einsparen konnte. Durch die neue Verpackungslösung wurden die Enden doppelwandig, was den Schutz der Ersatzteile erhöht und gleichzeitig den Materialbedarf senkt. Zudem sichern mittlerweile Nassklebebänder anstatt Metallklammern die Packstücke. Nassklebebänder schützen den Rohstoffkreislauf und verringern das Verletzungsrisiko für Kunden und Mitarbeiter.

ADRESSHÜLLEN

Die Adresshüllen aus Plastik, die den Verpackungen angehängt wurden, konnten durch nachhaltige Papiervarianten ersetzt werden. Der Wechsel auf Papier ist eine wirkungsvolle Maßnahme, um einer Verunreinigung des Recyclingkreislaufs vorzugreifen. Diese Lösung zeigt, dass auch kleine Schritte zu „echter" Nachhaltigkeit führen.





Corporate Carbon Footprint

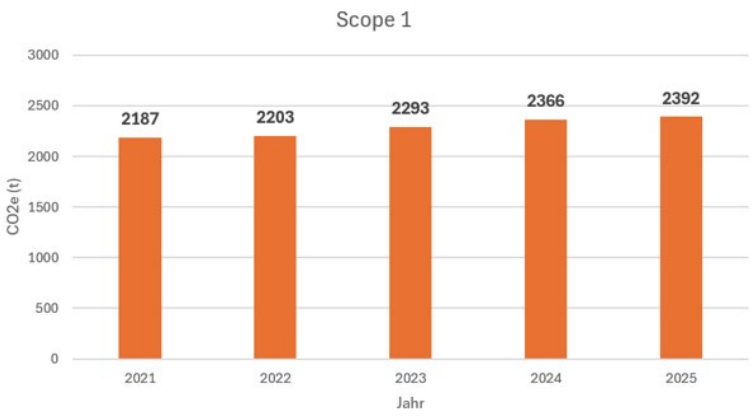
ERMITTLUNG DER CO_2-EMISSIONEN

Die Auswirkungen des Klimawandels stellen Unternehmen zunehmend vor die zentrale Herausforderung, ihre Treibhausgasemissionen transparent zu erfassen, zu bewerten und nachhaltig zu reduzieren. Eine fundierte Datenbasis ist dabei eine wesentliche Voraussetzung, um Klimaschutzmaßnahmen wirksam zu steuern und Fortschritte zu quantifizieren.

Ein wichtiges Instrument hierfür ist die Erstellung des Corporate Carbon Footprint (CCF). Der CCF erfasst die durch die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens verursachten Treibhausgasemissionen und ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung der Emissionsquellen entlang der Wertschöpfungskette. Die Ergebnisse schaffen Transparenz und bilden die Grundlage für die Entwicklung und Priorisierung von Maßnahmen zur Emissionsreduzierung.

Bereits seit dem Jahr 2021 ermittelt EFAFLEX seinen Scope 1 und Scope 2 nach den Vorgaben des international anerkannten Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol) des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD). Im Jahr 2023 wurde sodann die Berechnung um den Scope 3 erweitert.





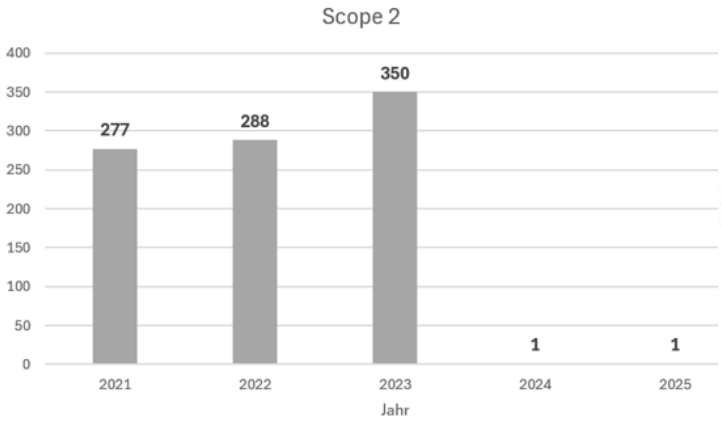
SCOPE 1

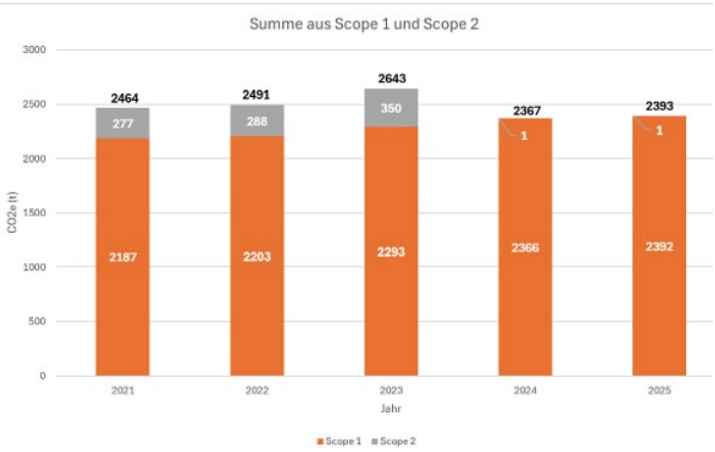
Scope-1-Emissionen umfassen alle direkten Treibhausgasemissionen, die aus Quellen innerhalb der organisatorischen Grenzen des Unternehmens entstehen oder von diesem kontrolliert werden. Hierzu zählen insbesondere Emissionen aus der Verbrennung von Kraftstoffen in eigenen Anlagen, Fahrzeugen und Maschinen sowie weitere direkte Emissionsquellen entlang der betrieblichen Wertschöpfung.

Für das Jahr 2025 wurde eine direkte Emission in Höhe von 2.392 Tonnen CO_2e ermittelt. Die Emissionsquellen sind zu 74 % auf den Fuhrpark, zu 15 % auf die innerbetriebliche Logistik, zu 10 % auf Heizöl und zu 1 % auf Erdgas zurückzuführen.

Seit der Ersterfassung im Jahr 2021 ist ein leicht steigender, jedoch im Jahr 2025 erstmalig abflachender Trend festzustellen. Die nachlassende Dynamik bestätigt die positive Auswirkung der zunehmenden Fokussierung auf Elektrifizierung. Der Fuhrpark – und demnach der Hauptverursacher der direkten Emissionen – wurde über die letzten Jahre schrittweise erweitert. Durch den gleichzeitigen Ausbau der E-Fahrzeugflotte ist erstmalig eine Konsolidierung der Scope-1-Emissionen zu konstatieren. In naher Zukunft ist demnach eine deutliche Trendumkehr und somit ein abnehmender Scope 1 das gesetzte und zugleich realistische Ziel.







SCOPE 2

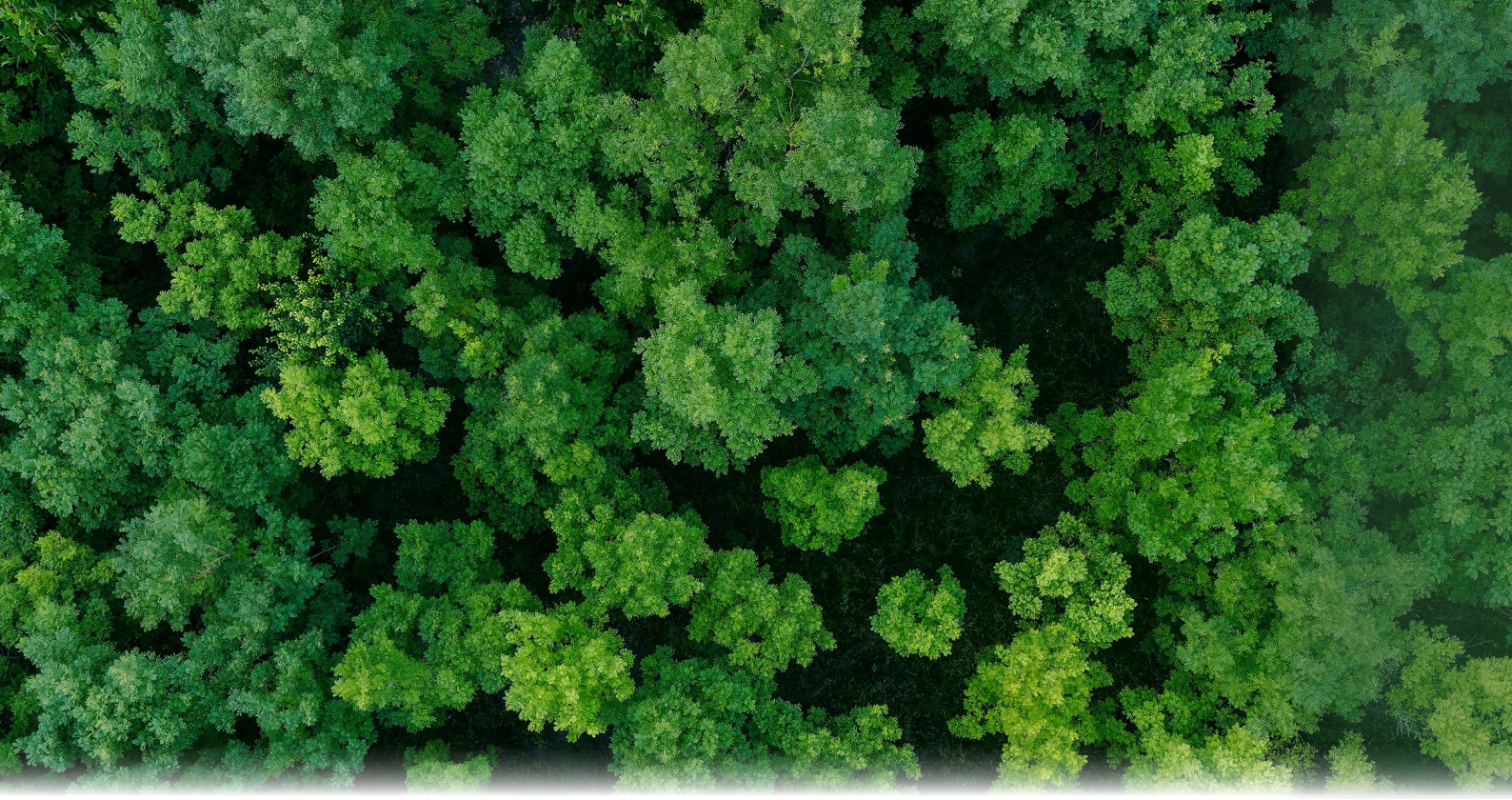
Scope-2-Emissionen umfassen alle indirekten Treibhausgasemissionen, die durch den Bezug von eingekaufter Energie entstehen. Dazu zählen insbesondere Emissionen aus der Erzeugung von Strom, Fernwärme, Fernkälte oder Dampf, die außerhalb der Unternehmensgrenzen produziert, jedoch vom Unternehmen für seine Geschäftstätigkeit genutzt werden. Die Emissionen entstehen demnach nicht direkt im Unternehmen, sondern bei den Energieversorgern, die die benötigte Energie liefern.

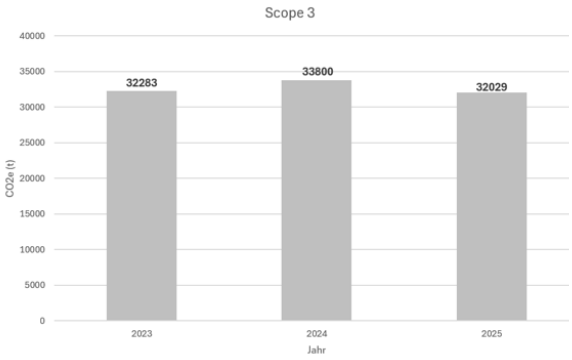
Für die Ermittlung des Scope 2 von EFAFLEX ist ausschließlich die Emission aus zugekauftem Strom relevant. Durch die Umstellung nahezu aller Standorte auf den Bezug von 100 % Ökostrom im Jahr 2024, wird indirekte Emission seither fast vollständig vermieden. Somit konnte der steigende Trend des Scope 2, der wiederum auf höherem Strombedarf basierte, effektiv und nachhaltig eliminiert werden.

SCOPE 1 + 2

Die Summe der Scope-1- und Scope-2-Emissionen bildet den Teil des Corporate Carbon Footprint ab, den das Unternehmen unmittelbar oder in hohem Maße beeinflussen kann. Da der Scope 1 und der Scope 2 überwiegend innerhalb des direkten Einflussbereichs des Unternehmens liegen, bieten sie ein besonders hohes Potenzial für wirksame Emissionsminderungen durch Effizienzsteigerungen, technologische Innovationen und den Einsatz erneuerbarer Energien. Die Betrachtung dieser beiden Emissionskategorien ermöglicht demnach eine transparente Bewertung der klimarelevanten Auswirkungen des operativen Geschäftsbetriebs und stellt eine zentrale Grundlage für die Entwicklung und Steuerung von Klimaschutzmaßnahmen dar.

Die Summe der Scope-1- und Scope-2-Emissionen spiegelt eine Reduzierung ab dem Jahr 2024 und demnach ab Umstellung auf den Bezug von 100 % Ökostrom wider. Tatsächlich konnte die Gesamtheit der direkt durch EFAFLEX beeinflussbaren Emission seit dem Höchstwert im Jahr 2023 um 250 Tonnen CO_2e reduziert werden. Dies entspricht einer Optimierung um 9,5 % – eine Entwicklung, die auch in den kommenden Jahren gezielt über den Abbau der Scope-1-Emissionen vorangetrieben werden soll.



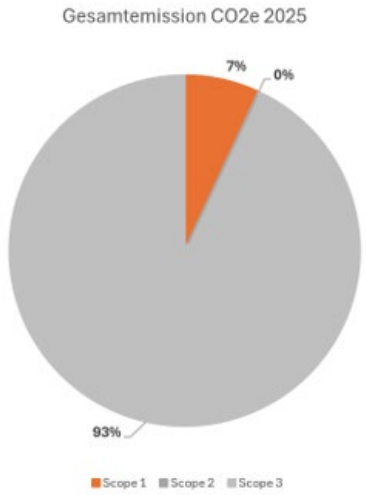


SCOPE 3

Scope-3-Emissionen umfassen alle weiteren indirekten Treibhausgasemissionen, die entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen. Dazu zählen beispielsweise Emissionen aus der Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen, dem Transport und der Logistik, Geschäftsreisen, dem Pendelverkehr von Mitarbeitern sowie der Entsorgung von Abfällen. Im Vergleich zu dem Scope 1 und dem Scope 2 liegen diese Emissionen außerhalb des direkten Einflussbereichs des Unternehmens. Gleichzeitig stellen sie in vielen Branchen den mit Abstand größten Anteil des Corporate Carbon Footprint dar – so auch bei EFAFLEX.

Im Jahr 2025 ist eine Scope-3-Emission in Höhe von 32.029 Tonnen CO_2e festzustellen, was zugleich der geringsten Emission seit der Ersterfassung im Jahr 2023 entspricht. Der Scope 3 des Jahres 2025 ist zu 90 % auf eingekaufte Waren und Dienstleistungen, zu 6 % auf Transport und Logistik und zu 4 % auf Geschäftsflüge, Entsorgungen und Pendelverkehr zurückzuführen.

Den Scope-3-Fußabdruck von EFAFLEX gilt es künftig durch eine engere Zusammenarbeit mit Lieferanten, die verstärkte Nutzung emissionsarmer Materialien und Dienstleistungen sowie die konsequente Optimierung der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette nachhaltig zu reduzieren.



GESAMTEMISSION

Rückblickend auf das Jahr 2025 summiert sich die Gesamtemission von EFAFLEX auf 34.422 Tonnen CO_2e – ein deutlicher Fortschritt im Vergleich zur Gesamtemission in Höhe von 36.167 Tonnen CO_2e aus dem Vorjahr. Davon basieren 7 % auf der Scope-1-Emission, nahezu 0 % auf der Scope-2-Emission und rund 93 % auf der Scope-3-Emission.



WEEE-Richtlinie: Elektronikbauteile und Batterien

UMWELTVERTRÄGLICHE ENTSORGUNG

Als Hersteller von Elektrogeräten erfüllt EFAFLEX die Anforderungen, die sich aus dem Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung nicht mehr benötigter Elektro- und Elektronikgeräte ergeben.



AKTIVE BETEILIGUNG AM WERTSTOFFKREISLAUF

Um wertvolle Materialien, die in unseren Elektrogeräten enthalten sind, nach der Nutzung beim Kunden wieder dem Wertstoffkreislauf zur Verfügung zu stellen, beteiligt sich EFAFLEX aktiv an einem Rücknahmesystem für Elektro-Altgeräte.

RÜCKNAHME VON EFAFLEX-PRODUKTEN

Falls der Kunde eine Verwertung seiner alten EFAFLEX-Produkte wünscht, stellt EFAFLEX den Transport zur Verwertungsanlage und die fachgerechte Trennung der elektrischen Wertstoffe sicher. Jährlich werden die aktuellen Mengen an in den Markt gebrachter und wieder zurückgenommener Elektroprodukte der Stiftung EAR gemeldet.

PROZESS FÜR RECYCLING VON BATTERIEN UND AKKUS

An allen unseren Standorten werden alte Batterien und Akkus in sicheren Behältern gesammelt und dem Wertstoffkreislauf so wieder zur Verfügung gestellt. Unser Produkt der Absolutwertgeber wird von unserem Kundenservice direkt an die Zentrale Bruckberg gesendet und dort nachhaltig wiederaufbereitet. Dies verhindert eine unnötige Entsorgung eines kompletten elektronischen Bauteils und bietet eine attraktive Refurbished-Option für unsere Kunden.

WEEE-Richtlinie (Waste of Electrical and Electronic Equipment): Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall

MITARBEITER UND SOZIALES



EFAFLEX zeichnet sich als Familienunternehmen mit nachhaltigen Werten aus. Der Zusammenhalt der EFAFLEX-Familie ist ein unabdingbarer Bestandteil unseres Erfolgs. Unsere Unternehmenskultur prägt ein modernes Arbeitsumfeld, das Sicherheit und Vertrauen sowie Flexibilität und Zukunftschancen bietet.

WIR STEHEN FÜR EIN GUTES MITEINANDER.

Diesen Grundsatz vermitteln und teilen wir ebenso nach außen. Die Tradition und Heimatverbundenheit von EFAFLEX spiegelt sich insbesondere durch gesellschaftliches Engagement und zahlreiche Spenden als auch in lokalem Sponsoring wider.

Menschlichkeit
für alle Mitarbeiter

FAMILIENFREUNDLICHE ARBEITSBEDINGUNGEN
Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat bei EFAFLEX hohe Priorität. In unserem Denken und Handeln berücksichtigen wir stets die familiären Interessen unserer Mitarbeiter und fördern eine positive Work-Life-Balance. Dementsprechend bieten wir sowohl örtlich als auch zeitlich flexible Arbeitsmodelle und sehen betriebliche Zusatzleistungen als selbstverständlich an.

MITEINANDER
Gutes Miteinander entsteht da, wo sich Einzelne aktiv einbringen und eine Gemeinschaft bilden. Als Voraussetzung fordern wir gegenseitigen Respekt und arbeiten auf einer Vertrauensbasis. Wir schaffen einen ehrlichen, offenen Umgang mit Freiraum zur Entfaltung. Wir leben Vielfalt, Diversität und Gleichberechtigung. Wir sind eins – unabhängig von Nationalität, Geschlecht, kulturellem Hintergrund oder Religion.

KREATIVITÄT
Die Zukunftsorientierung von EFAFLEX lebt von und mit der Kreativität aller unserer Mitarbeiter. Wir sehen es als einen essenziellen Bestandteil unserer Philosophie, die Ideen und Vorschläge von Mitarbeitern in unser Unternehmen einzubinden. Aus diesem Grund sammeln und kategorisieren wir Mitarbeiterbeiträge über ein betriebliches Vorschlagswesen.

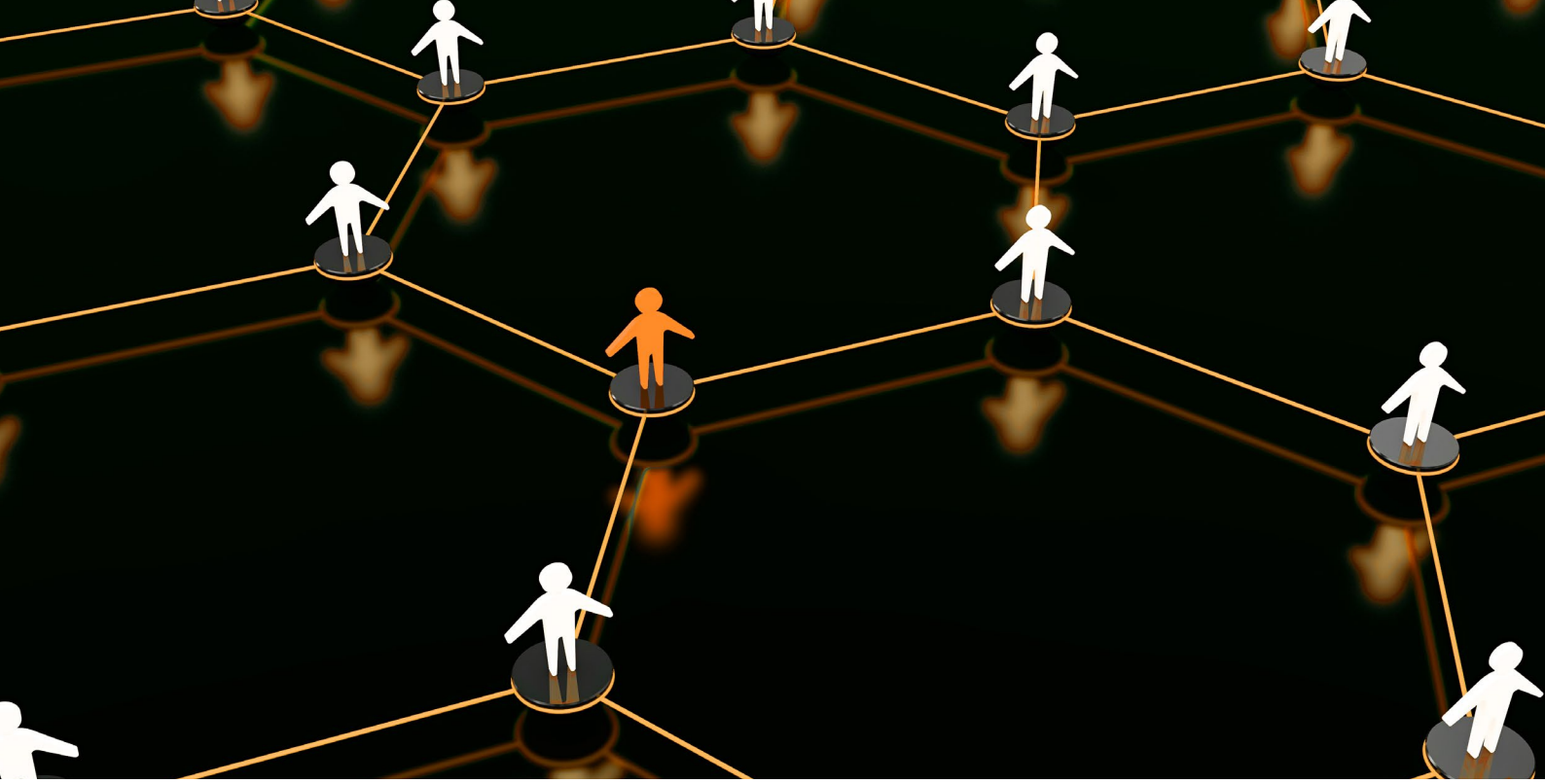
ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ
Bei sämtlichen Tätigkeiten stehen die Gesundheit und Sicherheit der EFAFLEX-Mitarbeiter, -Geschäftspartner und selbstverständlich auch unserer Kunden und Besucher an elementarer Stelle. Wir alle tragen die Verantwortung, ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, Gefahren zu beseitigen oder auf diese frühestmöglich hinzuweisen. Unser Fokus ist es, stets die Sicherheit aller zu wahren und uns kontinuierlich zu verbessern.

MENSCHENRECHTE
Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dieser allgemeingültige Grundsatz steht über allem, was EFAFLEX tut. Wir verstehen entsprechende Arbeitsbedingungen als absolute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Missstände wie Zwangsarbeit, moderne Sklaverei oder Kinderarbeit sind strengstens untersagt.

LÖHNE UND SOZIALLEISTUNGEN
Alle Mitarbeiter bei EFAFLEX erhalten eine ihrer Tätigkeit adäquate Vergütung, die regelmäßig in Anlehnung an die Tarifverhandlungen der IG Metall erhöht wird. Darüber hinaus werden Jahresprämien und Jubiläumszahlungen ausgeschüttet. In Bezug auf Sozialleistungen profitieren Mitarbeiter von diversen Vorzügen. Fahrgeld, Mittagessenzuschuss, Obstkorb, Jobrad und Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge sind Beispiele des vielseitigen, freiwilligen Leistungsangebots von EFAFLEX.

AUS- UND WEITERBILDUNG
Persönliche sowie fachliche Aus- und Weiterbildung erweitert den Horizont. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, an internen und externen Bildungsmaßnahmen teilzunehmen. Durch regelmäßige Informationen, Schulungen und Kurse fördern wir die Zufriedenheit, die Kompetenzen und das Bewusstsein unserer Mitarbeiter.





Führungsleitlinien
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind uns bewusst, dass unsere Führungskräfte eine entscheidende Rolle dabei spielen, unsere Unternehmenskultur zu prägen und ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen. Unsere Führungsleitlinien sollen dazu beitragen, dass unsere Führungskräfte stets im Einklang mit unseren Unternehmenswerten und -zielen handeln und so zu unserem Erfolg beitragen.

Unsere Leitlinien umfassen die Wertschätzung der Mitarbeiter, eine offene und transparente Kommunikation, das Bewusstsein für die Vorbildfunktion und das Vertrauen in die vielfältigen Fähigkeiten. In Verbindung mit der Förderung aktiver Mitgestaltung und einer positiven Fehlerkultur schaffen wir ein nachhaltiges Arbeitsumfeld mit dem Menschen im Mittelpunkt.

VORBILDFUNKTION UND VERTRAUEN

- Jede Führungskraft bei EFAFLEX ist ein Vorbild für alle anderen Mitarbeiter und soll diese ermutigen, sich ebenso zu verhalten. Dies zeigt sich im respektvollen Umgang, im verantwortungsbewussten Handeln und in einem professionellen Auftreten.

- Durch Offenheit, Ehrlichkeit und Toleranz wird ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld geschaffen, das langfristig den bestmöglichen Unternehmenserfolg sicherstellt.

KOMMUNIKATION UND ZUSAMMENARBEIT

- Wir kommunizieren stets offen, wertschätzend, direkt, zeitnah und achten dabei auf einen sachlichen, respektvollen Umgang.

- Für eine erfolgreiche Kommunikation bedarf es darüber hinaus eines zuverlässigen und unternehmensweiten Austausches aller relevanten Informationen. Dadurch schaffen wir die nötige Transparenz für eine professionelle Zusammenarbeit.

- Beiträge werden durch aktives Zuhören aufgenommen und zu einem gemeinsamen Ergebnis entwickelt.

WERTSCHÄTZUNG DES MENSCHEN

- Wir nehmen als Führungskräfte unsere Fürsorgepflicht wahr.

- Wir respektieren die individuellen Lebensumstände und Bedürfnisse der Mitarbeiter.

- Wir schaffen Rahmenbedingungen für die persönliche und fachliche Entwicklung.

- Anerkennung und Gleichbehandlung sind die Basis unseres Miteinanders. Respekt und Toleranz sind für einen vertrauensvollen Umgang selbstverständlich.

Personalentwicklung und individuelle Potenzialförderung

Die kontinuierliche Förderung und Entwicklung der Mitarbeiter ist ein wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Unternehmensstrategie von EFAFLEX. Ziel ist es, Beschäftigte nicht nur fachlich, sondern auch persönlich zu stärken und sie bei der Entfaltung ihrer individuellen Fähigkeiten zu unterstützen.

Seit mehreren Jahren bietet EFAFLEX daher ein begleitendes Coaching-Programm an, das Mitarbeitern dabei hilft, persönliche Stärken zu erkennen, Herausforderungen konstruktiv zu bewältigen und ihre Potenziale gezielt weiterzuentwickeln. Ursprünglich für Führungskräfte und Vertriebsteams eingeführt, wurde das Angebot aufgrund der positiven Resonanz schrittweise ausgeweitet und durch zusätzliche Formate wie Teamworkshops, Stressmanagement-Seminare und standortübergreifende Online-Coachings ergänzt.

Im Mittelpunkt steht die Förderung von Selbstreflexion, Resilienz und persönlicher Entwicklung. Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung dabei, neue Perspektiven zu gewinnen, individuelle Lösungsansätze zu entwickeln und ihre Handlungskompetenz im beruflichen Alltag zu stärken. Gleichzeitig trägt das Angebot dazu bei, die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter nachhaltig zu fördern.

Das Coaching-Angebot wird von den Beschäftigten aktiv genutzt und regelmäßig positiv bewertet. Viele Teilnehmende berichten von einem gestärkten Selbstvertrauen, einer höheren Belastbarkeit sowie einer verbesserten Fähigkeit, Herausforderungen strukturiert anzugehen und Veränderungen erfolgreich zu gestalten.

Mit diesem Ansatz schafft EFAFLEX Rahmenbedingungen, die eigenverantwortliches Handeln, persönliche Weiterentwicklung und langfristige Mitarbeiterbindung fördern. Die Investition in die Entwicklung der Mitarbeiter stärkt nicht nur deren individuelle Leistungsfähigkeit, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zu einer wertschätzenden Unternehmenskultur und zur Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.



Scheitern erlaubt!
Fehlerkultur

Jedem Mitarbeiter bei EFAFLEX und in jeder anderen Firma der Welt ist in der täglichen Arbeit gewiss schon der ein oder andere Fehler unterlaufen. Das ist nicht schlimm, sondern schlicht menschlich. Entscheidend ist, wie mit den Fehlern umgegangen wird!

Vor diesem Hintergrund haben wir ein Leitbild zu einer positiven Fehlerkultur entwickelt. Ziel der EFAFLEX-Fehlerkultur ist eine abteilungs- und hierarchieübergreifende, konstruktive Auseinandersetzung mit Fehlern. Denn nur, wenn wir aus unseren Fehlern lernen, können wir nach kontinuierlicher Weiterentwicklung streben und Verbesserungen auf den Weg bringen.

- Unser Anspruch ist eine möglichst niedrige Fehlerquote und höchste Kundenzufriedenheit.
- Gemeinsam leben wir eine offene Fehlerkultur in angstfreier und vertrauensvoller Atmosphäre.
- Wir arbeiten Fehler lösungsorientiert auf und lernen aus diesen.
- Wir kommunizieren stets respektvoll und schaffen ein Umfeld für konstruktives Feedback.
- Kritik sehen wir als Chance uns weiterzuentwickeln.
- EFAFLEX hat sich das Ziel gesetzt, durch Motivation und Eigenverantwortung eine effiziente Fehlervermeidung zu erreichen.





Engelbaum®

Ein Projekt von KiD e.V.

Soziales Engagement zur Weihnachtszeit

Im Berichtsjahr hat EFAFLEX auf die Vergabe von Weihnachtsgeschenken an Kunden verzichtet und stattdessen das soziale Projekt Engelbaum mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro unterstützt. Die Initiative setzt sich dafür ein, dass sozial benachteiligte Kinder in Deutschland zu Weihnachten ein persönliches Geschenk erhalten und damit ein Zeichen von Wertschätzung, Teilhabe und Zuversicht erfahren.

Mit dieser Entscheidung verbindet EFAFLEX gesellschaftliches Engagement mit dem Ziel, einen positiven Beitrag für Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu leisten. Die Unterstützung von Engelbaum steht im Einklang mit dem Selbstverständnis des Unternehmens, Verantwortung nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial wahrzunehmen.

Weihnachten ist für EFAFLEX eine Zeit der Solidarität und des Miteinanders. Mit der Spende unterstützt das Unternehmen gezielt dort, wo Hilfe direkt bei Kindern und Familien ankommt.

Gesellschaftliche Verantwortung ist ein fester Bestandteil des unternehmerischen Handelns. Mit dem Engagement für die Initiative Engelbaum leistet EFAFLEX einen Beitrag, der über das Kerngeschäft hinausgeht, und unterstützt konkrete Hilfsangebote für Kinder und Familien.

MITARBEITER BETEILIGEN SICH AKTIV

Ergänzend zur Unternehmensspende wurden am Hauptsitz in Bruckberg mehrere Engelbäume aufgestellt. Über bereitgestellte Informationen und QR-Codes konnten Mitarbeiter individuelle Kinderwünsche auswählen und direkt erfüllen. Dadurch wurde das soziale Engagement um eine freiwillige Beteiligungsmöglichkeit für die Belegschaft erweitert.



ÜBER ENGELBAUM

Engelbaum ist eine Initiative von Kinderarmut in Deutschland e. V. und ermöglicht benachteiligten Kindern die Erfüllung individueller Weihnachtswünsche. Weitere Informationen zur Initiative sowie Möglichkeiten zur Unterstützung finden sich unter www.engelbaum.de.



Gemeinschaft
und Mitarbeiterbindung

EFAFLEX legt großen Wert auf ein wertschätzendes Arbeitsumfeld und die Förderung des persönlichen Austauschs über den Arbeitsalltag hinaus. Ein wichtiger Beitrag dazu sind gemeinsame Veranstaltungen, die den Zusammenhalt innerhalb der Belegschaft stärken und Begegnungen zwischen Mitarbeitern und ihren Familien ermöglichen.

Im Berichtsjahr fand am Hauptsitz in Bruckberg das traditionelle Sommerfest statt, zu dem alle Mitarbeiter der Konzernzentrale gemeinsam mit ihren Familien eingeladen waren. Die Veranstaltung bot Gelegenheit für persönliche Gespräche, informellen Austausch und das gemeinsame Erleben außerhalb des beruflichen Umfelds.

Neben kulinarischen Angeboten für die Gäste sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für alle Altersgruppen für eine hohe Beteiligung. Ein besonderer Anziehungspunkt war die Vorführung des mehrfach ausgezeichneten Kettensägenkünstlers Sven Wastian, der vor Ort beeindruckende Holzskulpturen fertigte. Für Kinder standen unter anderem eine Hüpfburg sowie verschiedene Mitmachaktionen zur Verfügung.

Das Sommerfest leistete einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und zur Förderung einer positiven Unternehmenskultur. Gleichzeitig unterstreicht die Veranstaltung den Anspruch von EFAFLEX, ein familienfreundlicher Arbeitgeber zu sein und den Austausch innerhalb der Belegschaft aktiv zu fördern. Die Organisation durch den Betriebsrat sowie die große Resonanz der Mitarbeiter trugen maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Mit regelmäßigen Mitarbeiter- und Familienveranstaltungen, zu denen ebenso die jährliche Weihnachtsfeier und der Jubiläumsausflug gehören, fördert EFAFLEX den sozialen Zusammenhalt, die Identifikation mit dem Unternehmen sowie eine offene und wertschätzende Unternehmenskultur. Das jährliche Sommerfest am Standort Bruckberg stellt dabei eine wichtige Plattform für generationsübergreifende Begegnungen und den informellen Austausch innerhalb der Belegschaft dar.







Teamgeist und Gesundheitsförderung

Die Förderung von Gesundheit, Teamgeist und Gemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur von EFAFLEX. Deshalb unterstützt das Unternehmen die aktive Teilnahme seiner Mitarbeiter an sportlichen Veranstaltungen und engagiert sich zugleich als Partner regionaler Sportvereine und -veranstaltungen.

Ein besonderes Beispiel hierfür war die Teilnahme von insgesamt 32 Mitarbeitern am traditionellen Stadtlauf „Landshut läuft". Die Kollegen gingen auf verschiedenen Distanzen – vom Bambinilauf über Walking-Strecken bis hin zum Halbmarathon – an den Start und repräsentierten EFAFLEX als starkes Team. Neben der sportlichen Leistung standen vor allem der gemeinsame Austausch, gegenseitige Motivation und der Teamgedanke im Vordergrund. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern stärken auch den Zusammenhalt über Abteilungsgrenzen hinweg.

Auch beim LaVita Cup zeigte sich die Bedeutung von Teamgeist und bereichsübergreifender Zusammenarbeit. Das EFAFLEX-Fußballteam trat gegen Mannschaften anderer regionaler Unternehmen und Institutionen an und gewann das Turnier. Der Erfolg verdeutlichte eindrucksvoll, wie gemeinsames Engagement, gegenseitige Unterstützung und ein starkes Wir-Gefühl zu Höchstleistungen führen können – auf dem Spielfeld ebenso wie im Arbeitsalltag.

Darüber hinaus engagiert sich EFAFLEX seit vielen Jahren als Förderer des regionalen Spitzensports. Eine enge Partnerschaft verbindet das Unternehmen mit dem traditionsreichen Eishockeyclub EV Landshut. Durch dieses Sponsoring unterstützt EFAFLEX die sportliche Entwicklung in der Region und trägt dazu bei, Nachwuchsarbeit, Vereinsstrukturen und sportliche Angebote langfristig zu stärken. Gleichzeitig bietet die Zusammenarbeit eine Plattform für Begegnung, Identifikation und regionale Vernetzung.

Mit der Unterstützung sportlicher Aktivitäten verfolgt EFAFLEX mehrere Ziele: die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter, die Stärkung des Teamzusammenhalts sowie die nachhaltige Unterstützung des gesellschaftlichen Lebens in der Region. Sport wird dabei als verbindendes Element verstanden, das Menschen zusammenbringt, persönliche Entwicklung fördert und Werte wie Fairness, Einsatzbereitschaft und Gemeinschaft erlebbar macht.



LIEFERKETTE



Nachhaltigkeit ist die Aufgabe und das Ziel einzelner Individuen, Unternehmen sowie Organisationen. Es ist ein gemeinsames Leitbild, das im täglichen Handeln umgesetzt und gelebt wird.

Die Optimierung der Lieferkette ist entscheidend, um die Effizienz und schließlich die Nachhaltigkeit eines Unternehmens zu steigern. Seitens EFAFLEX ist hierfür insbesondere der Produktionsstandort in der Tschechischen Republik hervorzuheben, der durch intelligenten Technologieeinsatz und systematische Prozessoptimierung weiterentwickelt wird. Zusätzlich gestaltet EFAFLEX ein verantwortungsvolles Lieferketten-Management.



Verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen

EFAFLEX legt höchsten Wert auf die Integrität entlang der Wertschöpfungskette. Die Richtlinie für verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen beschreibt, welche Standards wir dabei in Bezug auf Gesundheits- und Arbeitsschutz, Menschenrechte, Ethik und Umweltschutz voraussetzen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Anforderungen der Richtlinie einhalten und umsetzen.

UMWELTSCHUTZ

Umweltschutz liegt in der Verantwortung eines jeden Individuums einschließlich sämtlicher Organisationen. EFAFLEX hat sich die laufende Optimierung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz zum Ziel gesetzt. Dies bedeutet, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und natürliche Ressourcen zu schonen. Von unseren Lieferanten wird daher erwartet, dass die Verantwortung für den Schutz der Umwelt angenommen und mit entsprechenden Maßnahmen realisiert wird. Hierzu gehören Energie- und Ressourceneffizienz, die Einhaltung geltender Umweltgesetze, nachhaltiges Abfallmanagement und die Vermeidung umweltschädlicher Substanzen.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine der wichtigsten Säulen von EFAFLEX. Dabei ist das oberste Ziel ein unfallfreier Arbeitsplatz. Diesbezüglich sind Maßnahmen zur Schaffung eines sicheren und hygienischen Arbeitsumfeldes und eine wiederkehrende Prüfung dieser unumgänglich. EFAFLEX erwartet von den Lieferanten, Unfälle und sonstige Gesundheitsgefährdungen nachhaltig zu minimieren. Gegebenenfalls sind Schritte zur Beseitigung von Gefährdungen einzuleiten. Als deklariertes Ziel gilt die vollständige Gefährdungsvermeidung.

MENSCHENRECHTE

EFAFLEX sieht Menschenrechte als Grundvoraussetzung moderner Gesellschaften an. Jegliche Form von Zwangs- oder Kinderarbeit, Diskriminierung, Mobbing oder Misshandlung wird strengstens verurteilt. Menschenrechte sind ausnahmslos zu wahren und zu respektieren. Bei Missständen sind unverzüglich Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen. EFAFLEX erwartet von den Lieferanten eine identische, konsequente Haltung.

ETHIK

Ethische Geschäftsbeziehungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Voraussetzung für ein faires Marktumfeld. EFAFLEX hat an seine Lieferanten die Erwartung, vollumfänglich ethisch zu agieren. Dazu gehören die Einhaltung geltender Gesetze, das Verbot von Korruption, Bestechung und Geldwäsche sowie der Schutz des geistigen Eigentums. Des Weiteren werden geltende Handelsbestimmungen ausnahmslos eingehalten.



Produktionsstandort
EFAFLEX-CZ

3D-DRUCK

Neue Torentwicklungen und die entsprechende Produktbetreuung bringen auch Anforderungen an neue Lösungen mit sich. Diese Lösungen können zum Teil mit den bereits vorhandenen technischen Mitteln umgesetzt werden oder sie geben Raum für den Einsatz neuer Technologien. Ein Beispiel hierfür ist die industrielle 3D-Drucktechnologie.

Das Thema 3D-Druck beschäftigt EFAFLEX bereits seit einigen Jahren. Dabei handelt es sich längst nicht mehr nur um eine Technologie für Forschung, Entwicklung und Prototypenbau. Denn mittlerweile hat sie sich als vollwertiges und in vielen Fällen bereits unersetzliches Produktionswerkzeug etabliert. Besonders im Bereich der Produktentwicklung, der Herstellung kleinerer und geometrisch komplizierter Produkte, der Kleinserien- oder der Ersatzteilfertigung ist diese Technologie sehr vorteilhaft und effektiv.

Der Herstellungsprozess eines Produkts im 3D-Druck umfasst drei grundlegende Schritte: die Erstellung eines 3D-Modells, der 3D-Druck und die anschließenden Reinigung der Produktoberfläche. Derzeit gibt es rund 30 verschiedene 3D-Druckverfahren, die sich in Druckgeschwindigkeit, verwendetem Material, Oberflächenqualität, Genauigkeit und ihren mechanischen Eigenschaften voneinander unterscheiden. Bei EFAFLEX kommt die sogenannte SLS-Technologie (Selective Laser Sintering) zum Einsatz.

Die SLS-Technologie bietet zahlreiche Vorteile, wodurch sie zu den bevorzugten 3D-Druckvarianten in der Produktion zählt. Hohe Designfreiheit, Materialvielfalt und -effizienz, hohe Genauigkeit und Wiederholbarkeit, robuste und langlebige Teile, schnellere Produktionszeiten und Kosteneffizienz sind nur einige der Gründe, warum SLS eine revolutionäre Technologie ist. Mit der fortschreitenden Entwicklung und Integration dieser Technologie wird sich unser Verständnis und unsere Herangehensweise an die Produktion auch in Zukunft weiter verändern und optimieren.



PV-ANLAGE

Neben der erfolgreichen Umsetzung am EFAFLEX-Headquarter Bruckberg wurde ebenso am Produktionsstandort in eine großflächige Photovoltaikanlage investiert. Die Anlage – bestehend aus 890 Solarmodulen mit einer Gesamtleistung von 550 kWp – nutzt das moderne SolarEdge-System, wodurch jedes Modul einzeln gesteuert und überwacht wird. Mit einer jährlichen Stromerzeugung von rund 502.780 kWh und einer Eigenverbrauchsquote von über 74 % liefert die Photovoltaikanlage einen wesentlichen Beitrag zur Energieversorgung des Standorts.

Die Investitionsentscheidung hat einen direkten, positiven Einfluss auf die Lieferkette. Dank des Solarstroms wird die Prozesskette unserer industriellen Schnelllauftore unvermittelt „grüner".

ISO 14001 UND ISO 9001

Mit der erfolgreichen Zertifizierung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 im Jahr 2024 wurde am Produktionsstandort bereits ein wichtiger Meilenstein hinsichtlich Nachhaltigkeit erreicht. Im Jahr 2025 wurde nun das Managementsystem gezielt erweitert und mit dem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 ergänzt. Der daraus resultierende kontinuierliche Verbesserungsprozess wird künftig wiederkehrend durch interne und externe Audits geprüft und bestätigt.

TÜV SÜD ISO 14001
ISO 14001
Zertifiziertes Umweltmanagementsystem
www.tuvsud.com/ms-zert

TÜV SÜD ISO 9001
ISO 9001
Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
www.tuvsud.com/ms-zert



ESG-Risikomanagement mit Tacto

Die Verantwortung für nachhaltiges Handeln endet für uns nicht an den eigenen Unternehmensgrenzen. Daher überprüfen, bewerten und optimieren wir unsere Lieferkette systematisch und wiederkehrend hinsichtlich relevanter Nachhaltigkeitsaspekte. Hierfür nutzen wir die digitale Plattform Tacto, die uns dabei unterstützt, Transparenz innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette zu schaffen.

Auch im Jahr 2025 wurde die Prüfung erfolgreich durchgeführt und bescheinigt EFAFLEX die Bewertung der ESG-Risikofaktoren im Einklang mit den Gesetzesvorgaben des LkSG. Das damit verbundene Zertifikat bestätigt unser Engagement für mehr Transparenz, Compliance und Nachhaltigkeit in der Lieferkette und unterstreicht unseren Anspruch, verantwortungsvolle Beschaffungsprozesse kontinuierlich auszubauen.

Mit der fortlaufenden Optimierung unseres Lieferkettenmanagements schaffen wir die Basis für langfristig belastbare und nachhaltige Geschäftsbeziehungen und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Wertschöpfung.



tacto

EFAFLEX
schnelle und sichere Tore

ZERTIFIKAT

ESG-Risikomanagement mit Tacto

EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass die EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG sowie alle verbundenen Unternehmen Ihre Lieferanten mithilfe der Softwarelösung der Tacto Technology GmbH auf ESG-Risikofaktoren im Einklang mit den Gesetzesvorgaben des LkSG für das Geschäftsjahr 2025 überprüft und bewertet haben.

Tacto ist ein Softwareanbieter für zukunftssichere Lieferketten. Dabei bietet Tacto ein dezidiertes Lieferanten ESG-Risikomanagement-Modul an, welches ESG-Risikofaktoren aller Lieferanten überprüft und bewertet, im Einklang mit den Gesetzesvorgaben des LkSG. Die Software ermöglicht die Durchführung der regelmäßigen und anlassbezogenen Risikoanalyse (abstrakt und konkret) im eigenen Geschäftsbereich sowie gegenüber unmittelbaren und mittelbaren Zulieferern, wobei auch eine Gewichtung und Priorisierung der Risiken in Übereinstimmung mit den im Gesetz verankerten Prinzipien der Angemessenheit und Wirksamkeit erfolgen kann. Entsprechende Präventions- und Abhilfemaßnahmen für den eigenen Geschäftsbereich sowie für Zulieferer können dann aus der Software abgeleitet und darin umgesetzt sowie nachverfolgt werden. Auch ein Beschwerdeverfahren kann über Tacto digital eingerichtet werden. Alle Aktivitäten werden automatisch dokumentiert und können direkt zur Erfüllung der Dokumentations- und Berichtspflicht gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) genutzt werden.

Neben der Software unterstützt Tacto seine Kunden mit der Beratung von organisatorischen Verankerung eines Risikomanagements, der Festlegung betriebsinterner Zugehörigkeiten und der Abgabe einer Grundsatzerklärung durch Schulungen und Templates sowie Informationsmaterial. Dabei können auch die vom LkSG geforderten Maßnahmen im Unternehmen verankert werden; etwa die Integration von LkSG-Kriterien in die Zuliefererauswahl, die Entwicklung geeigneter Beschaffungsstrategien oder die Einholung vertraglicher Zusicherungen in der Lieferkette sowie deren Überprüfung. Das Angebot von Tacto ermöglicht somit die Einhaltung der erforderlichen Sorgfaltspflichten gemäß § 3 Abs. 1 des LkSG, empfiehlt ein angemessenes Handeln im Sinne der unter § 3 Abs. LkSG definierten Angemessenheitskriterien.



COMPLIANCE

Compliance ist in der heutigen Geschäftswelt von entscheidender Bedeutung. Die Einhaltung der Vorgaben ist nicht nur eine rechtliche Notwendigkeit, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensethik, des Vertrauensaufbaus gegenüber Kunden sowie Partnern und der Öffentlichkeit.

In der Unternehmensphilosophie von EFAFLEX sind Compliance-Standards tief verwurzelt und werden stetig weiterentwickelt. Diverse Richtlinien – so zum Beispiel der Supplier Code of Conduct, die Unternehmenspolitik, der Verhaltenskodex und das Hinweisgebersystem – dienen als Orientierung und Leitfaden für unsere Mitarbeiter.



Supplier Code of Conduct
Soziale Verantwortung

MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Unsere Lieferanten beachten die international anerkannten Menschenrechte und tragen dafür Sorge, diese zu wahren. Die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert und toleriert. Grundlegende Arbeitnehmerrechte auf Basis der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung werden stets eingehalten. Der Schutz der Arbeitnehmer hat für unsere Lieferanten höchste Priorität.

VIELFALT UND GLEICHBERECHTIGUNG

Der Lieferant fördert die Gleichberechtigung der Arbeitnehmer ungeachtet der Nationalität, der sozialen Herkunft, des kulturellen Hintergrunds, der Religion, der politischen Einstellung, des Geschlechts oder ähnlicher Faktoren. Der Lieferant toleriert keine Diskriminierung, Belästigung oder ungerechtfertigte Benachteiligung und fördert Vielfalt und Inklusion.

ZWANGSARBEIT UND MODERNE SKLAVEREI

Es darf keine Zwangsarbeit oder moderne Sklaverei eingesetzt werden. Jede Arbeit muss freiwillig und innerhalb einer angemessenen Frist beendbar sein. Inakzeptable Behandlung von Arbeitnehmern, wie psychische Härte oder Belästigung, wird nicht toleriert.

VERBOT VON KINDERARBEIT

Unsere Lieferanten treten entschieden gegen Kinderarbeit ein und beschäftigen nur Mitarbeiter, die das zur Verrichtung von Arbeit erforderliche Mindestalter nach der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung erreicht haben. EFAFLEX fordert dazu auf, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung zu halten.

LÖHNE, SOZIAL-LEISTUNGEN UND ARBEITSZEIT

Der Lieferant erklärt, für eine angemessene Entlohnung zu sorgen und den gesetzlich festgelegten, nationalen Mindestlohn zu gewährleisten. Sozialleistungen, die sich aus dem Arbeitsverhältnis ergeben, werden unter Berücksichtigung der gesetzlich geltenden Regelung fristgerecht beglichen. Zudem trägt der Lieferant dafür Sorge, dass die geltenden Arbeitszeitregelungen eingehalten werden.



Ethische Verantwortung

ETHISCHE REKRUTIERUNG

Der Lieferant hat alle geltenden Richtlinien und Gesetze im Zusammenhang mit der Rekrutierung zu berücksichtigen. Zugleich werden die Einhaltung der Transparenz des Bewerbungsprozesses und die Gleichbehandlung aller Bewerber gewährleistet.

FAIRER WETTBEWERB, KARTELLRECHT UND GELDWÄSCHE

Der Lieferant hat die Verantwortung, sich an alle Vorschriften und Gesetze zur Korruption, dem fairen Wettbewerb und zur Geldwäsche zu halten. Fairer Wettbewerb ist die Voraussetzung für freie Marktentwicklung. Um fairen Wettbewerb zu ermöglichen, gilt es, das Kartellrecht und die Normen der fairen Geschäftstätigkeit zu achten und nachzuhalten.

DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Der Lieferant verpflichtet sich, den angemessenen Erwartungen hinsichtlich der Anforderungen an den Datenschutz und die Datensicherheit gerecht zu werden. Daten und Informationen werden stets vertraulich behandelt und der sensible Umgang sichergestellt.

PRODUKTINTEGRITÄT

Der Lieferant liefert Produkte, die den höchsten Qualitätsanforderungen, bester Sicherheit und dem technischen Standard entsprechen. Er beachtet hierzu die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, insbesondere hinsichtlich der Produktsicherheit, der Produkthaftung und der Gewährleistung.

Ökologische Verantwortung

UMWELTSCHUTZ

EFAFLEX hat das Ziel, die Umweltverträglichkeit der Geschäftstätigkeit stetig zu verbessern und ressourcenschonend und verantwortungsvoll zu nutzen. Gesetzliche Vorgaben, Normen und Standards zum Umweltschutz gilt es jederzeit umzusetzen. Übereinstimmendes Umweltbewusstsein setzt EFAFLEX auch bei den Lieferanten voraus. Als Orientierung werden die EMAS-Verordnung (Nr. 1221/2009) und die ISO-Leitlinie 14001:2015 empfohlen.

NACHHALTIGES RESSOURCENMANAGEMENT UND ERNEUERBARE ENERGIEN

EFAFLEX erwartet von den Lieferanten, dass mit natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll und effizient umgegangen und der Energieverbrauch minimiert wird. Der Lieferant ist aufgefordert, bevorzugt regenerative Energien einzusetzen und nicht erneuerbare Rohstoffe durch erneuerbare Rohstoffe zu ersetzen.

ARTENVIELFALT UND TIERSCHUTZ

EFAFLEX trägt dafür Sorge, dass die standortbedingte Artenvielfalt nicht durch unternehmerische Aktivitäten beeinflusst wird. Des Weiteren ist das Wohl von Tieren zu berücksichtigen. Gleiche Sensibilität gegenüber der Biodiversität wird von den Lieferanten erwartet. Als Mindestmaß gilt die Einhaltung international geltender Regelungen.



Verhaltenskodex

BEKÄMPFUNG VON GELDWÄSCHE

EFAFLEX arbeitet nur mit seriösen Geschäftspartnern zusammen, die sich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bewegen und keine illegalen Finanzmittel nutzen. Wir wenden uns gegen jede Form der Geldwäsche und treffen alle notwendigen Vorkehrungen, um Handlungen, die mit Geldwäsche im Zusammenhang stehen, zu unterbinden.

VERBOT VON BESTECHUNG UND KORRUPTION

Bestechung, Korruption oder jede andere Art der Vorteilsannahme werden von EFAFLEX nicht geduldet. Wir tätigen Geschäfte ausschließlich mit seriösen Geschäftspartnern, deren Geschäftsansinnen rechtlich einwandfrei ist.

VERMEIDUNG VON INTERESSENSKONFLIKTEN

Interessenskonflikte können in Situationen entstehen, in denen persönliche Interessen von Mitarbeitern mit den Interessen von EFAFLEX kollidieren. Jeder Mitarbeiter, der einen solchen Interessenskonflikt erkennt, muss dies seinem Vorgesetzten, der Geschäftsführung oder den Compliance-Ansprechpartnern melden.

FAIRER WETTBEWERB

EFAFLEX verpflichtet sich weltweit zu einem offenen und fairen Wettbewerb. Es ist für uns selbstverständlich, das Vertrauen unserer Geschäftspartner und Kunden nicht durch unlautere Geschäftspraktiken zu gefährden. Wir treffen daher keine Absprachen mit Wettbewerbern, tauschen keine Preisinformationen aus und halten uns auch sonst an alle Bestimmungen des fairen Wettbewerbs.

Unternehmenspolitik

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UND ENGAGIERTE MITARBEITER

Durch regelmäßige Informationen, Schulungen und Weiterbildungen fördert EFAFLEX die Zufriedenheit, die Kompetenzen und das Bewusstsein der Mitarbeiter. Zudem setzen wir auf die Eigenverantwortung eines jeden Mitarbeiters, die Anforderungen unserer Unternehmensphilosophie wirksam zu leben, mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

VERLÄSSLICHES UND FAKTENGESTÜTZTES HANDELN

EFAFLEX verpflichtet sich zur Einhaltung geltender Gesetze und handelt gemäß eigener, oft über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehender Regeln. Bei Entscheidungen agieren verantwortliche Mitarbeiter planvoll, beachten Chancen sowie Risiken und ziehen alle vorliegenden Informationen in Betracht. Unser Handeln überprüfen wir regelmäßig, um notwendigen Anpassungsbedarf zu identifizieren und Maßnahmen für die Zukunft zu definieren.

STÄNDIGE VERBESSERUNG IN ALLEN BEREICHEN

In allen Unternehmensbereichen wollen wir Prozessfehler vermeiden und Effizienz durch stetige Selbstreflektion fördern. Entdeckte Ursachen zu Sollabweichungen werden konsequent beseitigt und Potenziale ausgeschöpft. Insbesondere sind diesbezüglich alle Mitarbeiter dazu aufgerufen, über Abteilungsgrenzen hinweg Verbesserungsmöglichkeiten und Ideen einzubringen und sich aktiv an deren Umsetzung zu beteiligen.



Hinweisgebersystem

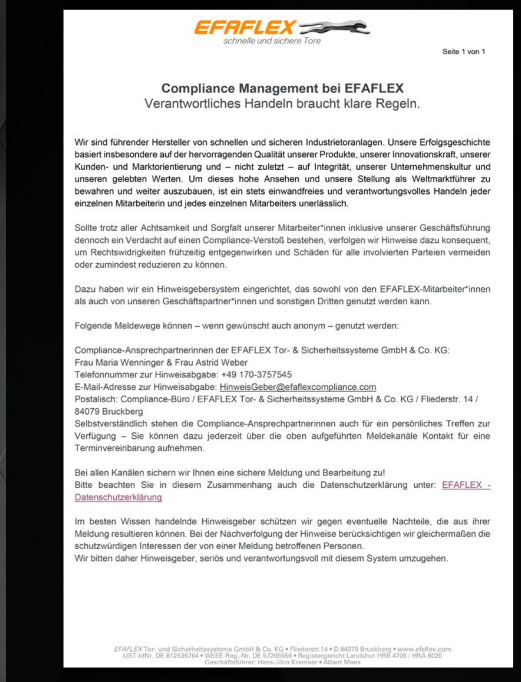
Ein Hinweisgebersystem ist eine wesentliche und unverzichtbare Einrichtung in modernen Unternehmen. Es dient dazu, sicher und vertraulich Missstände, Unregelmäßigkeiten oder illegale Aktivitäten innerhalb eines Unternehmens zu melden, ohne dabei Angst vor Repressalien oder sonstigen Nachteilen haben zu müssen. Das System ist entscheidend für die Aufrechterhaltung als auch Förderung der Integrität und Transparenz eines Unternehmens und bietet zahlreiche Vorteile.

Durch ein Hinweisgebersystem wird eine Kultur der Offenheit und Ehrlichkeit geschaffen, die eine positive und vertrauensvolle Arbeitsumgebung fördert. Zudem können potenzielle Risiken frühzeitig erkannt, proaktiv gelöst und somit künftige Probleme verhindert werden. Letztlich kann dies die Effizienz und Produktivität eines Unternehmens nachhaltig positiv beeinflussen.

Sollte bei EFAFLEX trotz aller Achtsamkeit und Sorgfalt unserer Mitarbeiter inklusive unserer Geschäftsführung dennoch ein Verdacht auf einen Verstoß gegen Compliance-Richtlinien bestehen, verfolgen wir Hinweise dazu konsequent, um Rechtswidrigkeiten frühzeitig entgegenwirken und Schäden vermeiden oder zumindest reduzieren zu können. Dazu wurde ein Hinweisgebersystem eingerichtet, das sowohl von unseren Mitarbeitern als auch von Geschäftspartnern und sonstigen Dritten genutzt werden kann.

Ein Hinweis kann telefonisch, per E-Mail, postalisch oder persönlich eingereicht werden und wird nachfolgend durch einen Compliance-Beauftragten systematisch sowie vertraulich aufgearbeitet und bewertet. Sollte sich der Hinweis als gerechtfertigt erweisen, werden unter Einbeziehung aller relevanten Geschäftsbereiche geeignete Maßnahmen definiert und initiiert. Die Umsetzung und der Erfolg der Maßnahmen werden nachfolgend durch den Compliance-Beauftragten geprüft. Nach dem erfolgreichen Abschluss endet der Prozess schließlich mit einer datenschutzkonformen Archivierung.

Selbstverständlich werden Hinweisgeber im Zusammenhang mit den von ihnen eingereichten Beschwerden stets vor Benachteiligung, Bestrafung oder etwaigen sonstigen Repressalien geschützt. Während der Nachverfolgung werden gleichermaßen die schutzwürdigen Interessen der von einer Meldung betroffenen Person gewahrt.



EFAFLEX
schnelle und sichere Tore

Seite 1 von 1

Compliance Management bei EFAFLEX
Verantwortliches Handeln braucht klare Regeln.

Wir sind führender Hersteller von schnellen und sicheren Industrietoranlagen. Unsere Erfolgsgeschichte basiert insbesondere auf der hervorragenden Qualität unserer Produkte, unserer Innovationskraft, unserer Kunden- und Marktorientierung und – nicht zuletzt – auf Integrität, unserer Unternehmenskultur und unseren gelebten Werten. Um dieses hohe Ansehen und unsere Stellung als Weltmarktführer zu bewahren und weiter auszubauen, ist ein stets einwandfreies und verantwortungsvolles Handeln jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedes einzelnen Mitarbeiters unerlässlich.

Sollte trotz aller Achtsamkeit und Sorgfalt unserer Mitarbeiter*innen inklusive unserer Geschäftsführung dennoch ein Verdacht auf einen Compliance-Verstoß bestehen, verfolgen wir Hinweise dazu konsequent, um Rechtswidrigkeiten frühzeitig entgegenwirken und Schäden für alle involvierten Parteien vermeiden oder zumindest reduzieren zu können.

Dazu haben wir ein Hinweisgebersystem eingerichtet, das sowohl von den EFAFLEX-Mitarbeiter*innen als auch von unseren Geschäftspartner*innen und sonstigen Dritten genutzt werden kann.

Folgende Meldewege können – wenn gewünscht auch anonym – genutzt werden:

Compliance-Ansprechpartnerinnen der EFAFLEX Tor- & Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG:
Frau Maria Wenninger & Frau Astrid Weber
Telefonnummer zur Hinweisabgabe: +49 170-3757545
E-Mail-Adresse zur Hinweisabgabe: HinweisGeber@efaflexcompliance.com
Postalisch: Compliance-Büro / EFAFLEX Tor- & Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG / Fliederstr. 14 / 84079 Bruckberg
Selbstverständlich stehen die Compliance-Ansprechpartnerinnen auch für ein persönliches Treffen zur Verfügung – Sie können dazu jederzeit über die oben aufgeführten Meldekanäle Kontakt für eine Terminvereinbarung aufnehmen.

Bei allen Kanälen sichern wir Ihnen eine sichere Meldung und Bearbeitung zu!
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Datenschutzerklärung unter: EFAFLEX - Datenschutzerklärung

Im besten Wissen handelnde Hinweisgeber schützen wir gegen eventuelle Nachteile, die aus ihrer Meldung resultieren können. Bei der Nachverfolgung der Hinweise berücksichtigen wir gleichermaßen die schutzwürdigen Interessen der von einer Meldung betroffenen Personen.
Wir bitten daher Hinweisgeber, seriös und verantwortungsvoll mit diesem System umzugehen.

EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG • Fliederstr.14 • D 84079 Bruckberg • www.efaflex.com
USt-IdNr. DE 812535764 • WEEE-Reg.-Nr. DE 57265568 • Registergericht Landshut HRB 4708 / HRA 8020
Geschäftsführer: Hans-Jörg Kremser • Albert Mees

EFAFLEX
Tor- und Sicherheitssysteme
GmbH & Co. KG
Fliederstraße 14
84079 Bruckberg
Telefon +49 8765 82-0
www.efaflex.com
info@efaflex.com

EFAFLEX® ist eine eingetragene
rechtlich geschützte Marke.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
08 | 2026

EFAFLEX
schnelle und sichere Tore